

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 6 (1999)
Heft: 62

Rubrik: [Kalender]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Saiten

Veranstaltungskalender

<http://www.saiten.ch>

1.sa

Konzert

Hendrix Cousins Blues-Rock, Altes Kino Mels, 20.15 Uhr

Jeff Gardner Quartett (USA) Jazz, Gambrinus Concerts SG, 21 Uhr

Holy Smoke Blues-Rock, Cucaracha, Altstätten, 20 Uhr

Ostschweizer Blasorchester Werke von Händel, Grieg, Groll u.a., evang. Kirche Heerbrugg, 20 Uhr

Musik zwischen Wasser und Stein Experimenteller Musik-Abend zur Ausstellung von Brigitte Utter Kornetzký, Kirche Guter Hirte Altstätten, 19 Uhr

Theater

Die Schneekönigin für Kinder und Erwachsene, Schulhaus Engelwies SG, 15 Uhr

Geholten Stühle Chaos-Kabarett von A. Lutz/G. Meister, Kulturbühne Depot Kirchberg, 21 Uhr

Madame Butterfly Oper von Giacomo Puccini, Stadttheater, SG, 19.30 Uhr

Beschützer Jugendkulturraum Flon, Davidstr.42, SG, 20.30 Uhr

Film

12 Monkeys R: Terry Gilliam (USA 1995), Kinok SG, 19 Uhr

Dark City R: Alex Proyas (USA 1997), Kinok SG, 21.30 Uhr

Akira R: Katsuhiro Otomo (JAP 1987), Kinok SG, 23.30 Uhr

Lola rennt R: Tom Tykwer (D 1997), Zebra Kino Konstanz, 20 Uhr

Solaris R: Andrej Tarkowskij (URS 1972), Zebra Kino, Konstanz, 22.15 Uhr

Tanz

Tanztheater Wip & Gäste zeitgenössischer Tanz, Studio Stadttheater SG, 20.15 Uhr

Sie & Air Tanztheater Somafon, poet. Tanztheater, Theagovia Sun Areal Bürglen, 20.30 Uhr

Disco-Party

Light Fever One best of Pop, Funk, House und live Saxophon from Vienna, Kastanienhof, Militärkantine, SG, 21 Uhr

Afterhours DJ Angel M., Baraca Bar, SG, bis 3 Uhr

Hip Hard and groovy DJ Alex, Kulturladen Konstanz, 22 Uhr

House Revolution mit Bass live-act Luca Leombruni, Salzhaus Winterthur, 21 Uhr

Mega Party der Homosexuellen Initiative Konstanz K9, Konstanz, 21 Uhr

Diverses

1. Mai-Fest Grabenhalle, 16-2 Uhr

Vergessene Opfer: Jehovahs Zeugen unter dem Nazi Regime Veranstaltung für Lehrer, Seminar zur Zeitgeschichte: mit C. Wölbisch, Dr. S. Milton, Dr. H. Roser, 9 Uhr,

Frauen als Zielscheibe des Terrors: Moderation: A. Wölbisch, mit, K.

Grafström und Dr. S. Milton, Waaghause SG, 20 Uhr

Traumfängerweben und Geschichten mit A. Becker (White Eagle Soaring), Ojibway, Zentrum St.Kolumban, Rorschach, 9-12 Uhr/14-18 Uhr, Anm. Pow Wow Shop, Hauptstr. 40, 9424 Rheineck, Fax: 071 888 08 26

Flohmarkt Gallusplatz SG, 8-17 Uhr

2.so

Konzert

Hamid Baroudi (Alg.) Trance-Rhythmen mit Rave-Beats, Kulturladen Konstanz, 21.30 Uhr

Ostschweizer Blasorchester Werke von Händel, Grieg, Groll u.a., evang. Kirche Heiligkreuz SG, 20 Uhr

Jazz Art Concert Band Matinée mit Brunch mit Jazz, Intermezzo Tonhalle SG, 11 Uhr

Matinée Lieder nach Texten von Goethe mit Arabelle u. Dora Rozinek, Sopran/Klarvier, Rudolf Steiner Schule SG, 11 Uhr

Frühlingsserenade Musikschule Mittelland, evang. Kirche, Gais, 19 Uhr

Theater

Parfin de Siècle: Odyssee Theater und Figurenspiel, Puppentheater SG, 17 Uhr

Die Schneekönigin für Kinder und Erwachsene, Schulhaus, Engelwies SG, 15 Uhr

3.mo

Konzert

Gotthard Schweizer Metal-Pop Export, Fürstenlandsaal Gossau, 20 Uhr

Theater

Bunbury, oder wie wichtig es ist, ernst zu sein Komödie von Oscar Wilde, Stadttheater, SG, 20 Uhr

Anatol Episoden-Zyklus von Arthur Schnitzler, Theater am Stadtgarten Wintethur, 20 Uhr

Otello Oper von Giuseppe Verdi, Stadttheater, Schaffhausen, 20 Uhr

Film

Altered States Montagskino Fr. 8.-, R: Ken Russell (USA 1980), Kinok SG, 20 Uhr

Lola rennt R: Tom Tykwer (D 1998), Zebra Kino Konstanz, 20 Uhr

Solaris R: Andrej Tarkowskij (URS 1972), Zebra Kino, Konstanz, 22.15 Uhr

Schwulesches Thurgauer Filmfestival: Bent R: Sean Mathias (GB 1997), Cinema Luna Frauenfeld, 20.15 Uhr

Vernissage

John Elsas Gedanken notiert in Bild, Museum Lagerhaus, SG, 18.30 Uhr

Clubbing

Relaxed Clubbing DJ Holger Klüpfel, K9, Konstanz, 21 Uhr

Diverses

Vergessene Opfer: Jehovahs Zeugen unter dem Nazi Regime Videodokumentation von H. Klenk, Gespräch mit H. Renner und F. und M. Wohlfahrt, Waaghause SG, 20 Uhr



■ Maniacs (Genf) und Sharikat

(Kairo). Anfang letzten Jahres reiste das Genfer Experimental-Trio «Maniacs» nach Kairo, um mit dem dortigen Septett «Sharikat» ein gemeinsames Projekt zu lancieren. Nach Auftritten im Opernhaus Kairo und einer Minitour durch Schweizer Underground-Clubs nahmen sie im Studio innerhalb zehn Tagen das Album «Don't Climb the Pyramids» auf. Dass dessen Sound exotisch klingt, keineswegs aber auf der ausgelieerten Ethno-Fusion-Schiene fährt, ist live zu hören am **Blue Friday**.

7. Mai, ab 23 Uhr in der Grabenhalle St.Gallen.



4.di

.konzert

Angela Seifert Melodien aus dem Balkan, Südamerika und Appenzell, dazu kulinarische Kreationen, Frauenbeiz, Rest. Engel, SG, 19.30 Uhr

Malcom Green & the Hot Lines Jazz ide Moststube, Olma Halle 5 SG, 20 Uhr

Ensemble Concerto Palatino & Ensemble Vocales Basilienses Werke von Giovanni Gabrieli und Heinrich Schütz, Kirche St.Laurenzen SG, 20 Uhr

.theater

Dachschaden von Jean-Pierre Gos, ab 8 Jahren, Spiegelhalle Konstanz, 11 Uhr

Anatol Episoden-Zyklus von Arthur Schnitzler, Theater am Stadtgarten Winterthur, 20 Uhr

Otello Oper von Giuseppe Verdi, Stadttheater, Schaffhausen, 20 Uhr

Rocky 10 Theaterschiff, Kreuzlingen Hafen ab 15.15 Uhr

.vortrag

Säuglinge und Kleinkinder Welterleben des Kleinkindes – Die Bedeutung der Lebensrhythmen, Rudolf Steiner Schule SG, 20 Uhr

.vernissage

Stadt St.Gallen – Buchporträt Buchvergnissage, Rössliitor Kunst am Dom Gallusstr.20, SG, 18.30 Uhr

.clubbing

Spirit & Heart Disco DJ Kuki, K9, Konstanz, 21.30 Uhr

.diversen

Internationales Bodensee-Festival:

Rocky 10, Piratendrama von Jo Eisfeld, Theaterschiff Konstanz, 15 Uhr, **Spanisches National Ballett**, Graf-Zeppelin-Haus Friedrichshafen, 20 Uhr, **Sinfoniechester Kaliningrad**, Kursaal, Ueberlingen, 20 Uhr

Vergessene Opfer.Jehovas Zeugen unter dem Nazi Regime zwischen Widerstand und Märtyrium, Moderation: Dr. E. Kleinert. Jehovas Zeugen in der Schweiz und St.Gallen in der NS-Zeit von Dr. E. Ziegler, Gratwanderung der Neutralität mit M. Wörnhart, Waaghaus SG, 20 Uhr

5.mi

.konzert

Vince Beredetti Trio Jazz, Gambrinus Concerts SG, 20.30 Uhr

.theater

Top Dogs Stück von Urs Widmer, Rest. Bären, Speicherschwende, 20.15 Uhr

Der Sturm Stück von W. Shakespeare, Stadttheater, Konstanz, 20 Uhr

Hanuschik & Braun Kindertheater am Nachmittag, Kabarett für die Erwachsenen am Abend, Theater an der Grenze, Kreuzlingen, 15/20.15 Uhr

Rocky 10 Theaterschiff, Kreuzlingen Hafen ab 15.15 Uhr

.film

Dark City R: Alex Proyas (USA 1997), Kinok SG, 20.30 Uhr

.vortrag

Hummeln, die anmutigen Brummer WWF-Vortrag, Naturmuseum SG, 19 Uhr

von heiligen Tieren Lichtbildervortrag von Roland Steffen zur Ausstellung «gejagt und verehrt», Museumstr. 50, SG, 20 Uhr

.lesung

Podium «Meienberg» Lesung und Diskussion, Gesprächsleitung: Stefan Keller, Grabenhalle, SG, 20 Uhr

Die Kernbeissers Lesung mit Dias und Musik, KGH Linsebühl SG, 20.30 Uhr

.diversen

Internationales Bodensee-Festival:

Der Sturm von W. Shakespeare, Stadttheater Konstanz, 20 Uhr, **Albeniz Quartett & Trio Chalumeau**, Schloss Montfort Langenargen, 20 Uhr, **Orgelmusik der Jahrhundertwende**, St.Petrus Canisius Friedrichshafen, 20.30 Uhr

Vergessene Opfer.Jehovas Zeugen unter dem Nazi Regime Video-Präsentation von «Lila Winkel», Podiumsgespräch mit Betroffenen, Waaghaus SG, 20 Uhr

Israel Displaced Persons in Vorarlberg, Führung zum Thema, Jüdisches Museum Hohenems, Schweizerstr.5, 19 Uhr

■ Meienberg-Podium.

Meienberg tot, Biografie geschrieben und die Linke auch schon bald im Museum: Höchste Zeit, darüber zu diskutieren, was uns der St.Galler Journalist, Historiker und Schriftsteller noch zu sagen hätte. Drei Monate nach Erscheinen von Marianne Fehrs grosser Meienberg-Biografie ist ausgerechnet die Grabenhalle Schauplatz eines Meienberg-Podiums – jener Ort also, den Meienberg nach einer Lesung 1993 als «so ziemlich das letzte, muffig, dreckig, lausig, kalt» bezeichnete. Es diskutieren unter der Leitung von **Stefan Keller (WoZ)** **Marianne Fehr, Otar Hersche** (Radio- und Fernsehjournalist) und SP-Nationalrat **Paul Rechsteiner**. Schauspieldirektor **Peter Schweiger** liest aus Meienberg-Texten.

Mi, 5. Mai, 20 Uhr, Grabenhalle SG



6.do

.konzert

Züri West Mundart-Rock-Spektakel, Kammgarn, Schaffhausen, 20.30 Uhr

Homesick James and Band (USA) Die ChicacoBlues-Legende, Rest. Skihütte, Oberwangen

Sinfonieorchester St.Gallen Werke von Schubert, Mozart und Strauss, Tonhalle SG, 20 Uhr

.theater

Dachschaden von Jean-Pierre Gos, ab 8 Jahren, Spiegelhalle Konstanz, 15 Uhr

Der Sturm Stück von W. Shakespeare, Stadttheater, Konstanz, 20 Uhr

Susi Wach auf Kabarett mit Karl Ferdinand Kratzl, TaK Schaan, 20 Uhr

Der böse Geist Lumpazivagabundus Zauberposse mit Gesang von Nestroy, Theater am Stadtgarten Winterthur, 20 Uhr

Rocky 10 Theaterschiff, Kreuzlingen Hafen ab 15.15 Uhr

.film

Solaris R: Andrei Tarkowskij (URS), Kinok SG, 20 Uhr

Eine kurze Geschichte der Zeit R: Errol Morris (GB 1991), Zebra Kino Konstanz, 21 Uhr

Eine Nacht in Casablanca Die Marx Brothers (USA 1946), Diogenes Theater Kino, Altstätten, 20 Uhr

.disco.party

Pop & Wave der 80er DJ Lamarque, Kulturladen Konstanz, 22 Uhr

Fourstylez Funk, Salzhaus Winterthur, 20 Uhr

.diversen

Internationales Bodensee-Festival:

Jan Garbarek & The Hilliard Ensemble Jazz, Schlosskirche Friedrichshafen, 20 Uhr

Vergessene Opfer.Jehovas Zeugen unter dem Nazi Regime Video-Dokumentation und Zeit-Zeugen im Gespräch, Waaghaus SG, 20 Uhr

Traumfänger-Geschichten mit Allen Becker (White Eagle Soaring), Ojibway, QV-Stadel Höchst, 20-23 Uhr, Ann. Pow Wow Shop, Hauptstr.40, 9424 Rheineck, Fax : 071 888 08 26

Puppen und Marionetten Puppenmuseum Waldfee, Wald, 14-17 Uhr



7.fr

konzert

Maniacs (GE) **Sharkiat (Kairo)** Independent-Rock meets gyptian Folk-Music, Grabenhalle SG, 22 Uhr

Barclay James Harvest & Adrian & Stoney Casino Herisau, 20.30 Uhr

Subzonic Hip-Hop, Kammgarn Schaffhausen, 21 Uhr

Grand Mothers Funk Rock, Salzhaus Winterthur, 21 Uhr

Mark Heilsdingen Trio & Luluk Purwanto Jazz, Jazzhaus Lustenau, 21 Uhr

2. Kammermusikkonzert Werke von Honegger, Debussy, Chopin, Tonhalle SG, 20 Uhr

theater

Parfin de Siècle: Odyssee Theater und Figurenspiel, Puppentheater SG, 20 Uhr

Bunbury, oder wie wichtig es ist, ernst zu sein Komödie von Oscar Wilde, Stadttheater SG, 20 Uhr

Dachschaden von Jean-Pierre Gos, ab 8 Jahren, Spiegelhalle Konstanz, 19 Uhr

Der Sturm Stück von W. Shakespeare, Stadttheater, Konstanz, 20 Uhr

Der böse Geist Lumpazivagabundus

Zauberposse mit Gesang von Nestroy, Theater am Stadtgarten Winterthur, 20 Uhr

Die Bettleroper Aufführung der Oberstufe, Rudolf Steiner, Schule SG, 20 Uhr

Rocky 10 Theaterschiff, Kreuzlingen Hafen ab 15.15 Uhr

film

Born in Flames R: Lizzie Borden (USA 1983), Kinok SG, 20 Uhr

Akira R: Katsuhiro Otomo (JAP 1987), Kinok SG, 22 Uhr

Lola rennt R: Tom Tykwer (D 1998), Zebra Kino Konstanz, 20 Uhr

Eine kurze Geschichte der Zeit R: Errol Morris (GB 1991), Zebra Kino, Konstanz, 22.15 Uhr

vortrag

Sie werden lachen – die Bibel Wie wirklich ist die Wirklichkeit, Pfr. W. Powischer, Pfr. B. Studer, Bleichesäli, Kurzrickenbach, 20 Uhr

vernissage

Kerim Seiler/Nic Hess Projekt «Durchbruch», Kunsthalle SG, 19 Uhr

Schätze des Glaubens Inventar kirchlicher Kunst, Kunstmuseum des Kanton Thurgau, Kartause Ittingen, 18.30 Uhr

disco.party

Wildcats Teil II versch. DJs, Jugendkulturraum Flon, Davidstr.42, SG, 21 Uhr

Spacennight DJ 10records, Kulturladen Konstanz, 22 Uhr

clubbing

DuD Funk, Soul, Oldies, Lagerhaus, Davidstr. 40, 2. Stock, SG, 21 Uhr

diverses

Internationales Bodensee-Festival:

Mozart und Gershwin – Cross-Over, Camerata Quartett, Seezentrum Hard, 20 Uhr, **Lesung: J. Hermann und Th. Rosenlöcher** lesen Willkommssätze von R. Stöckli, Stadthaus, Gallusstr.14, SG, 20.15 Uhr, **Lesung: M. Maron**, Museum & Galerie Lände Kressborn, 20 Uhr, **Der Einbruch der Geschichte – Literatur in Wendezäuden** (Tagung), Leitung: Prof. Dr. M. Lüdke, Tagungshaus der Akad, Weingarten, 18 Uhr bis 9.5. 14 Uhr

Vergessene Opfer: Jehovahs Zeugen unter dem Nazi Regime Podiumsdiskussion mit: W. Gämperle, R. König, S. Liebster u.a., Waaghaus SG, 20 Uhr, **Traumfänger-Geschichten** mit A. Becker (White Eagle Soaring), Ojibway, Rest. Schäfli Oberegg (TG), 19.30-22 Uhr, Anm. Pow Wow Shop, Hauptstr.40, 9424 Rheineck, Fax : 071 888 08 26

Sie sind die Pioniere des orchesterale Rocks – und bekannt für üppige Melodien, die mit dem Klang von ganzen klassischen Orchestern garniert werden: Barclay James Harvest. Bald dreissig Jahre nach den Kult-Alben «Barclay James Harvest» und «Once again» legen die britischen Altrocker mit «Nexus» erneut ein chartverdächtiges Klangwerk ab – live zu hören am **Freitag, 7. Mai, 20.30 Uhr im Casino Herisau.**

Vorverkauf: TCS Herisau/Kreuzlingen, Musik Hug, Globus St.Gallen, Bro records u. Jecklin St.Gallen und über Tel. 00848 800 800 (per Post)

8.sa

festival

Jazz Down Town-Festival Konstanz

Jugend Jazzorchester Kulturzentrum am Münster, 19.30 Uhr, **Notty's Jug Serenaders** Blue, Jazz, Pop, Rest. Pan, 21 Uhr, **Günter Weiss Quartett** Jazz, Zur schwarzen Katz, 21 Uhr, **FunJAZZtic Latin-Jazz**, K9 Gaststätte, 21 Uhr, **Quintetto Chà** Salsa Cubana, Rest. Latinos, 21 Uhr, **Halleluja Ramblers** New Orleans Jazz, Inselhotel, 21 Uhr, **Four or more Flutes** Flötentanz, Stadttheater-Werkstatt, 21 Uhr, **Manfred Junker Quartett** Bop, Swing, Old Mary's Pub, 21 Uhr, **Patrick Manzecchi** Modern Jazz, Wessenberg Café, 21 Uhr, **Billy B. Basement** Bop, Swing, Altstadt-Weinstube, 21 Uhr, **Fish and the Dixiemans friends** Dixieland, K9 Kulturzentrum, 21 Uhr, **Blue Birds of Paradise** Dixieland, Barbarossa-Keller, 21 Uhr, **Jailhouse Jazzmen** New Orleans Jazz, Zum Nessie, 21 Uhr, **Kamäfra** New Latin Jazz, Rest. Heimat, 21 Uhr, **Black Cat Bone** Blues-Rock, Rest. Seekuh, 21 Uhr, **Aldo Fontes & Friends** Latin & Swing, Münsterhof, 21 Uhr, **Just Friends** Bebop, The Shamrock-Irish Pub, 21 Uhr, **The Golden Four Quintett** Jazz-Standarts, Turm-Irish Pub, 21 Uhr, **Ambassadors od Dixieland** Dixieland, Brauhaus Johann Albrecht, 21 Uhr, **Dirty River Jazzband** Dixieland, Steg 4, 21 Uhr, **Swiss-German Dixie-Corporation** Blues, Dixie, Kulturzentrum am Münster, Astoria Saal, 21 Uhr

konzert

Mich Gerber & Friends Klangwellen der besonderen Art, Grabenhalle SG, 21 Uhr

Tanguissimo Tango Argentino Tango, Gambrinus Concerts SG, 21 Uhr

Real Friends Rock,Pop, Cucaracha, Altstätten, 20 Uhr

St.Galler Domorgelkonzert Jean Christophe Geiser (Lausanne), Kloster Kathedrale SG, 19.15 Uhr

Summerwind Partysound, Fürstenland-

saal Gossau, 20 Uhr

Ten Sing Jugendband des CVJM SG, Festzelt beim Minigolf Dreiilinden SG, 18.30 Uhr

Red Cube Blues-Rock, Festzelt beim Minigolf Dreiilinden SG, 20.45 Uhr

Balaleika Ensemble russische Volkslieder, evang. KGH, Kreuzlingen, 20 Uhr

theater

Die Falle Theater-Krimi von Robert Thomas, Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

Top Dogs Stück von Urs Widmer, Rest. Krone, Wolfhalden, 20.15 Uhr

Das Narrenschiff Tanz-Theater, Diogenes Theater, Altstätten, 20.30 Uhr

Parfin de Siècle: Odyssee Theater und Figurenspiel, Puppentheater SG, 20 Uhr

Der Sturm Stück von W. Shakespeare, Stadttheater, Konstanz, 20 Uhr

Der letzte Walzer Operette von Oscar Strauss, Theater am Stadtgarten Winterthur, 19.30 Uhr

Samba Variationen Samba Tanz-Show, Stadttheater, Schaffhausen, 17.30 Uhr

Die Schildbürger Musical, evang. KGH, Amriswil, 17 Uhr

Nikolaus Clownerie/Jonglage, Altes Kino Mels, 20.15 Uhr

Die Bettleroper Aufführung der Oberstufe, Rudolf Steiner, Schule SG, 20 Uhr

film

Level 5 R: Chris Marker (F 1997), Kinok SG, 19 Uhr

Dark City R: Alex Proyas (USA 1997), Kinok SG, 21.15 Uhr

12 Monkeys R: Terry Gilliam (USA 1995), Kinok SG, 23.30 Uhr

Die Atempause R: Francesco Rosi (I/F/CH 1996), Zebra Kino, Konstanz, 20/22.15 Uhr

disco.party

Tribal Night – The Party Unity Dj Deepblue, Dshamilan, Lou Lamar, Antoine, Reithalle SG, 21-4 Uhr

Wildcats Teil II live acts, Jugendkulturraum Flon, Davidstr.42, SG, 21 Uhr

Sound Bizarre DJ Mark, Kulturladen Konstanz, 22 Uhr

British Night DJ Ghost, Salzhaus Winterthur, 21 Uhr

diverses

Internationales Bodensee-Festival: Literaturschiff, 1968/69 Revote und Aufbruch, Salon-Dampfer Hohentwiel, ab Friedrichshafen, 17.45 Uhr, **Die Jüdin; Oper von Fromont Halévy**, Graf-Zeppelin-Haus Friedrichshafen, 18 Uhr, **Lob Gott mit Stimme und Saitenspiel**, Marienkirche Weingarten 19 Uhr, **Musik und Tanz zur Zeitwende von Renaissance und Barock**, Ensemble Musica Scapino, Refektorium des ehem. Augustinerklosters Kreuzlingen 19.30 Uhr, **Der Einbruch der Geschichte – Literatur in Wendezäuden** (Tagung), Leitung: Prof. Dr. M. Lüdke, Tagungshaus der Akad, Weingarten, 18 Uhr bis 9.Mai, 14 Uhr

Vergessene Opfer: Jehovahs Zeugen unter dem Nazi Regime Moderation: A. Ruf, Video-Präsentation: fürchtet euch nicht

Reise zu Deiner inneren Weisheit mit A. Becker (White Eagle Soaring), Ojibway, Tipi Lager Nähe St.Gallen, 9-12 Uhr/13-21 Uhr, Anm. Pow Wow Shop, Hauptstr.40, 9424 Rheineck, Fax : 071 888 08 26



domino

Klassik und Musical



Donnerstag, 25. November 1999, 20.00 Uhr, Andreaskirche Gossau (SG) – unnummerierte Bestuhlung

IVAN REBROFF

singt aus dem Repertoire seiner grössten Welterfolge
In Zusammenarbeit mit St.Galler Nachrichten

Sonntag, 16. Januar 2000, 20.00 Uhr, Fürstenlandsaal Gossau (SG) – nummerierte Bestuhlung

Das ideale Millenniumsgeschenk:

**Richard O'Brien's
ROCKY HORROR SHOW**

Mit dem London Musical Theater und Liveband
in der authentischen London Westend Produktion



Unterhaltung, Schlager, Volksmusik



Samstag, 16. Oktober 1999, 20.00 Uhr, Casino Herisau – nummerierte Bestuhlung

CHIPPENDALES



Die hübschen Kalifornier sind wieder zurück, und wie!
In Zusammenarbeit mit St.Galler Nachrichten



Donnerstag, 2. Dezember 1999, 20.00 Uhr, Fürstenlandsaal Gossau (SG) – nummerierte Bestuhlung

HANSI HINTERSEER



Der sympathische Ex-Skirennfahrer stellt sein aktuelles Album «Du bist alles» vor



Konzerte Rock, Pop, Funk, Worldmusic



Montag, 3. Mai 1999, 20.00 Uhr, Fürstenlandsaal Gossau (SG)

GOTTHARD



aktuelleres Album: «Open» (BMG), Support: **M FORCE**
In Zusammenarbeit mit Radio DRS 1, DRS 3 und Sonntagsblick



VORVERKAUF: Durch den bevorstehenden Zusammenschluss von Fastbox und TicketCorner sind Tickets für einige Veranstaltungen über beide Anbieter erhältlich. Beachten Sie die entsprechenden Logos der Ticketanbieter in den Veranstaltungsfeldern.

Vorverkaufsstellen Fastbox: u.a. TCS-Geschäftsstelle in Herisau und Kreuzlingen, Globus & Musik Hug in St.Gallen, Treff AG Musik- und Elektronikkaden in Vaduz, Globus in Chur, Music Office in Landquart, Musik Hug in Winterthur, **Tickethotline: Tel. 0848/800 800**

Vorverkaufsstellen TicketCorner: UBS-TicketCorner, City Disc, Manor, **Tickethotline Tel. 0848/800 800**

präsentiert:

Konzerte Rock, Pop, Funk, Worldmusic

Freitag, 7. Mai 1999, 20.30 Uhr, Casino Herisau
Nexus – Through the Eyes of John Lees

BARCLAY JAMES HARVEST

feat. Founder-Member Wooly Wolstenholme, die englische Rocklegende in alter Frischel
aktuelleres Album: «Nexus» (Phonag), Support: **ADRIAN & STONEY**
In Zusammenarbeit mit St.Galler Nachrichten

Beide Konzerte ausverkauft!

Mittwoch, 12. Mai 1999 und Donnerstag 13. Mai 1999, Casino Herisau

«Uf dervo»

GÖLÄ

Support: **AUTSEID** (ex OUTSIDE) – Prix-Walo-Sprungbrett-Sieger 1998

Donnerstag, 10. Juni 1999, 20.30 Uhr, Casino Herisau



YOTHU YINDI

DIE australische Aborigines Band ist zurück. Das letzte Konzert im Frühling 1997
war bereits im Vorverkauf ausverkauft! In Zusammenarbeit mit Anzeiger

Dienstag, 22. Juni 1999, 20.00 Uhr, Kongresshaus Zürich – nummerierte Bestuhlung
Ein Konzertabend mit Musikern von Ry Cooder's legendärem Buena Vista Social Club

ORQUESTA IBRAHIM FERRER

Ibrahim Ferrer mit seinem 15-köpfigen Orchester! Das neue Album ist
von Ry Cooder produziert und erscheint am 10. Mai 1999 (RecRec)

& **RUBEN GONZALEZ Y SU GRUPO**

Der kubanische Altmeister am Piano mit Band. Neues Album in 1999!

Special Guest: **OMARA PORTOONDO**, die grosse kubanische Sängerin!

In Zusammenarbeit mit all blues Konzert GmbH und Radio DRS 3

Donnerstag, 14. Oktober 1999, 20.00 Uhr, Casino Herisau – nummerierte Bestuhlung auf der Galerie

THE ORIGINAL IRISH FOLK FESTIVAL '99

25 Jahre Original Irish Folk Festival. In Zusammenarbeit mit St.Galler Nachrichten

Dienstag, 30. November 1999, 20.00 Uhr, Casino Herisau

CANDY DULFER



stellt ihr neues Album vor (release September 1999)

Schützengarten
Ein vortreffliches Bier.



Parisienne



UBS

Grabenhalle

Freitag 7.

Blue Friday :

«Maniacs und Sharkiat»

ab 22.00 Uhr

Dienstag 11.

.« Jazz neb de Landstross »

Jazz mit Streichquartett
und kubanischer Folklore
ab 20.30 Uhr

Samstag 15.

« Dub Club »

Marschmelows
Captain Yogurt
ab 22.00 Uhr

Samstag 22.

Konzert & Party
siehe Tagespresse

Samstag 8.

« Mich Gerber »

supp. Multiball DJ (SG)
ab 21.00 Uhr

Donnerstag 13./Freitag 14.

« Top Dogs »

Theatergruppe
Appenzeller Vorderland
von Urs Widmer
Regie: Regine Weingart
ab 20.15 Uhr

Freitag 21.

« The Secret of Avalon »

Grunge - Punk
ab 20.30 Uhr

Dienstag 25./Mittwoch 26.

« Dance Comp. Kolumbien »

siehe Tagespresse

Mai 99

Mittwoch 12.

« Bodenseefestival »

Jazz, Michael Riessler
Honig und Asche
ab 20.30 Uhr



Freitag 28.

« Theater Bunterkund »

«Was Hänschen nicht lernt, lernt
Hans im Glück»
siehe Tagespresse

Mittwoch 29.

« The Roots Operator »

Reggae Night
ab 21.00 Uhr

«Im Traum die Wahrheit erkennen»

Gespräch mit Philippe Arlaud, Regisseur der Dvorak-Oper «Rusalka» am Stadttheater St.Gallen

In Dvoraks Oper «Rusalka» ersehnt die Nymphe Rusalka eine menschliche Seele und Gestalt. Was interessiert Sie an diesem Märchenstoff?

Arlaud: Mich interessieren vor allem die Metaphern und Allegorien: Das Märchen lebt von Bildern, die in jeder Kultur, Sprache und Zeit verständlich bleiben, weil sie universal sind. Deshalb kann uns die Geschichte der Rusalka noch heute treffen, wenn wir eine Form finden, die uns anspricht. Den Schlüssel für die Deutung eines Märchens liefern mir Psychoanalyse und Surrealismus: Beide benutzen ein einfaches Vokabular, das nicht weit entfernt ist vom Theater. Das Theater lässt den Zuschauer träumen – mit simplen Mitteln, mit denen wir eine eigene poetische Welt herstellen können.

Lebt Rusalka in einer Traumwelt?

Ja: Traum- und Märchenwelt haben vieles gemeinsam. Im Märchen lebt Rusalka zunächst in einer Wasserwelt. Wasser und Erde trennt eine waagrechte Linie – der Horizont, der auch Symbol für eine Grenze sein kann. Zugleich funktioniert das Wasser wie ein Spiegel. Das waren für mich wichtige Anhaltspunkte für das Bühnenbild: Den Bühnenraum trennt eine horizontale Linie, die Wellenformen wiederholen sich in der Luft. Rusalka steht an der Grenze von Kindheit und Erwachsenwerden, träumt sich in die Welt der Erwachsenen, ist jedoch noch nicht bereit dafür: Deshalb ist sie in der Erwachsenenwelt stumm, kann sich nicht zurechtfinden.

«Rusalka» erzählt auch von der Sehnsucht nach der absoluten Liebe, die nicht der Sprache bedarf, weil sie stärker ist als alles andere. Doch genau diese Liebe findet Rusalka nicht. Ist diese schmerzhafte Erfahrung notwendig, um erwachsen zu werden?

Ich glaube, dass man sehr wohl ohne Schmerzen leben kann! Zwar verlässt der Prinz Rusalka und muss am Schluss sterben; doch dies ist nur eine Metapher dafür, dass Rusalka eine Phase ihres Lebens abgeschlossen hat. Liest man die Geschichte positiv, geht Rusalka aus dieser Erfahrung gestärkt hervor, ist erwachsener geworden.

Rusalka will zunächst etwas ganz anderes sein, als sie ist, weil sie glaubt, nur so die Liebe des Prinzen gewinnen zu können. Das geht schief. Sie muss also lernen, sich selbst so zu akzeptieren, wie sie ist; erst dann wird sie wirklich erwachsen werden können.

Wenn das Stück eine Moral hat, dann diese. Rusalka träumt ja diese ganze Geschichte. Der Traum bietet uns – ebenso wie das Märchen – die Möglichkeit, uns auf einer anderen Ebene mit der Realität auseinanderzusetzen und so im Traum eine Wahrheit zu erkennen, die uns im Leben hilft.

Beate Breidenbach



Rusalka
Oper von Antonin Dvorak
St.Galler Erstaufführung in deutscher Sprache
nächste Vorstellungen: 9. und 12. Mai,
jeweils 19.30 Uhr
Stadttheater St.Gallen

Von der Gregorianik zum Mauerfall

Musikalischer Zyklus über fünf verschiedene Zeitwenden in St.Gallen

Es mag trivial erscheinen, am Vorabend zum Jahrtausendwechsel das Thema «Zeitwende» für einen Konzertzyklus zu wählen. Mit dem Übergang in ein neues Jahrtausend wird die Schnittstelle zwischen Vergangenheit und Zukunft jedoch besonders manifest und damit auch der Unterschied zwischen dem bekannten Gebüten und dem risikoreichen Künftigen. Nebst rein numerischen gibt es geschichtliche Zeitwenden. Auch sie sind mit einem Abschied von Bekanntem, vielleicht Bewährtem, verbunden, ebenso mit einer Unsicherheitskomponente. Es ist ihnen auch ein dynamisches Element eigen, eine neue Ausrichtung, Denkweise und Lebenschaltung. Diese kreative Seite der Zeitwende ist es, die in diesem Konzertzyklus von Interesse ist, der durch den St.Galler Musiker Rudolf Lutz, den Musikredakteur und Studioleiter von DRS II Jakob Knaus und den Unternehmer Konrad Hummler gestaltet wird. Nachdem das erste Konzert im April in der Kathedrale St.Gallen der Gregorianik gewidmet war, steht der zweite Abend (4. Mai) ganz im Zeichen von 1648, als der erste Versuch eines grossen europäischen Friedensschlusses getan wurde. Rudolf Lutz führt zusammen mit seinem Ensemble Vocales Basilienses und dem Ensemble Concerto Palatino Werke von Giovanni Gabrieli und Heinrich Schütz auf.

Die Französische Revolution, die wohl unbestrittenste geschichtliche Zeitwende, ist Thema des dritten Konzertes (18. Mai) in der Tonhalle St.Gallen. Andreas Staiger spielt die Musik von Carl Philipp Emanuel und Wilhelm Friedemann Bach auf einer originalgetreuen Kopie eines Silbermann-Fortepianos aus dem Jahre 1749. Die zwei Haydn-Werke trägt er auf einem Pianoforte nach Wiener Bauart vor.

Interpretiert man das 20. Jahrhundert als Ära der grossen kriegerischen und ideologischen Auseinandersetzungen, darf man dessen Beginn durchaus auf 1913 festlegen. Das Aufeinanderprallen von Schönbergs «Verklärte Nacht» auf sein «Pierrot Lunaire» am vierten Konzertabend (3.Juni) drückt diese Zeitwende eindrücklich aus: Jens Lohmann mit seinem Schweizer Oktett trägt die beiden Werke zusammen mit Manuel Bärtsch und sechs weiteren MusikerInnen vor.

Eine weitere Zeitwende dieses Jahrhunderts, der Fall der Berliner Mauer am 9. November 1989, ist Thema des letzten Abends. Verschiedene Kompositionen von Marek Kopelent werden im Weiterbildungszentrum «Holzweid» durch die Pianistin Gertrud Schneider und Christoph Schiller, Viola, dem Percussion Art Ensemble Bern und sechs weiteren MusikerInnen vorgetragen.

Zeitwende

Musikalischer Zyklus in fünf Konzertabenden

Di, 4. Mai, 20 Uhr

Ensemble Vocales Basilienses und Ensemble Concerto Palatino spielen Werke von Giovanni Gabrieli und Heinrich Schütz (Leitung: Rudolf Lutz)

Di, 18. Mai, 20 Uhr

Andreas Steiger (Fortepiano) spielt Werke von C.P.E. Bach, W.F. Bach und Haydn Tonhalle St.Gallen

Do, 3. Juni, 20 Uhr

Das Schweizer Oktett (Leitung: Jens Lohmann) und Manuel Bärtsch (Klavier) spielen «Verklärte Nacht» und «Pierrot Lunaire» von Arnold Schönberg



Flugfest der schrägen Vögel. Mit dem Fluggerät «Marke Eigenbau» abheben und dann mehr oder weniger elegant in den Männerweiber plumpsen: Das ist es, was ein echt schräger Vogel am **Samstag, 14. August** zum fünftenmal zelebriert. SekundenpilotInnen und solche, die es werten wollen, können sich sofort anmelden: im Rest. **Schwarzer Engel**, Engelgasse 22, 9000 St.Gallen. Tel. 071 223 35 75



9.so

.konzert

Cobana Big-Band Muttertagskonzert, Casino Herisau, abends

Frühjahrskonzert Werke von Gershwin, Tinne, Gloo u.a., Tonhalle SG, 19.30 Uhr

Oratorium «Paulus», 1. Teil und

Chorkantate «Verleih uns Frieden»

von F. M. Mendelssohn Bartholdy. Chöre der Singschule Chur und der St.Galler Singschule, Sinfonieorchester des Konservatoriums Kromeriz CZ, St.Laurenzenkirche SG, 19 Uhr, VVK: 071-222 08 44

Vocal und Instrumental Kammerchor SG und Musikschule Goldach, Aula Goldach, 20 Uhr

Torta Sorpresa Leombruni und Ritter laden die Überraschungsgäste auf die Bühne, Salzhaus Winterthur, 19 Uhr

.theater

Die Falle Theater-Krimi von Robert Thomas, Kellerbühne SG, 16.30 Uhr

Rusalka Oper von Antonin Dvorák, Stadttheater SG, 14.30 Uhr

Der letzte Walzer Operette von Oscar Strauss, Theater am Stadtgarten Winterthur, 14.30 Uhr

Du bist meine Mutter Stück von Joop Admiraal, Werkstatt Inselgasse, Konstanz, 20 Uhr

Das Herz eines Boxers Stück von Lutz Hübner, Spiegelhalle, Konstanz, 19 Uhr

Venus und Goldfisch Musik-Kabarett, K9, Konstanz, 20.30 Uhr

Die Bettleroper Aufführung der Oberfläche, Rudolf Steiner, Schule SG, 15 Uhr

Bück & Schlück musikalischer Bilderbogen über eine dicke Freundschaft, ab 4 Jahren Eisenwerk, Frauenfeld, 17 Uhr

.film

Born in Flames R: Lizzie Borden (USA 1983), Kinok SG, 19 Uhr

Dark City R: Alex Proyas (USA 1997), Kinok SG, 21 Uhr

Die Atempause R: Francesco Rosi (I/F/CH 1996), Zebra Kino, Konstanz, 21.30 Uhr

.tanz

Matinée Zur Ausstellung von Bruno Steiger, Performance mit Lisa Frank, Kunsthalle, Prisma Arbon, 11 Uhr

.disco.party

Wildcats Teil II Film, Jugendkulturrat Flon, Davidstr.42 SG, 15 Uhr

.diverse

Internationales Bodensee-Festival:

Lesung mit M. Maron, Kulturzentrum am Münster, Konstanz, 11 Uhr, **Lesung mit Mundartautoren**, Foyer Stadttheater SG,

11 Uhr, **Wassermusik auf dem Bodensee** mit Werken von Schubert und Strauss, Fähre MS Euregia, 13.40 Uhr ab Friedrichshafen, 14.45 Uhr ab Romanshorn, **conZert – ConText – conTanz**, mit Texten von Kurt Schwitters Ensemble Das Museum, Festhalle Kressbronn, 17 Uhr, **Ensemble Musica Scapina**, Musik und Tanz der Renaissance und Barock, Landenbergssaal, Arbon, 19.30 Uhr

Vergessene Opfer: Jehovahs Zeugen unter dem Nazi Regime Schlussveranstaltung des Organisationskomitees,

Waaghausaal SG, 20 Uhr

10.mo

.theater

Der kleine Prinz nach Antoine de Saint-Exupéry, TaK, Schaan, 20.09 Uhr

Der letzte Walzer Operette von Oscar Strauss, Theater am Stadtgarten Winterthur, 20 Uhr

.film

Akira Montagskino Fr. 8.-, R: Katsuhiro Otomo (JAP 1987), Kinok SG, 20 Uhr

Eine kurze Geschichte der Zeit R: Errol Morris (GB 1991), Zebra Kino, Konstanz, 20 Uhr

Die Atempause R: Francesco Rosi (I/F/CH 1996), Zebra Kino, Konstanz, 22.15 Uhr

Schwulesbisches Thurgauer Film-Festival: Blue R: Derek Jarman (GB 1993), Cinema Luna, Frauenfeld, 20.15 Uhr

.vernissage

Realität – Virtualität Dr. Armin Wildermuth spricht zur Vernissage von Hans Häfliger, Universität SG, Dufourstr.50, Raum A 206 20.15 Uhr

.clubbing

Relaxed Clubbing DJ Linder, K9, Konstanz, 21 Uhr

«Pot-au-feu». Pulstreibend und herbaucherwärmend, improvisiert, funkig, jazzig und mit kraftvollen Songs gespickt – das ist die Musik, wie sie der Pianist Urs C. Eigenmann und seine neugegründete Band «Pot-au-feu» spielen. Es wirken mit: Ferdinand Rauber (Perkussion), Maurizio Grillo (Schlagzeug), Ekkehard Sassenhausen (Sax, Flöte), Erwin Pfeifer (Gitarren), John Bösch (E-Bass) und als Guest Jürg Grau (Trompete).

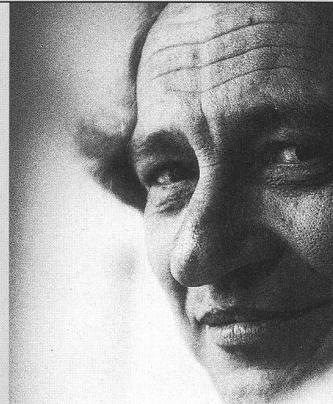
Sa, 15. Mai, 20.15 Uhr

Rössli Mogelsberg

Reservierungen: Tel. 071 374 15 11;

Fax: 071 374 19 41

Ab 18 Uhr Kulturmenu im Restaurant



.diverse

Internationales Bodensee-Festival:

Dachschen, Kindertheaterstück ab 8 Jahren von J.P. Gos, Bahnhof Fischbach, Friedrichshafen, 11/15 Uhr, **Die Jüdin**,

Oper von F. Halévy, Konzil, Konstanz, 20 Uhr **Grafikausstellung** Besichtigung, Haus Blume, Dorfplatz Gais, 18-20 Uhr

11.di

.konzert

Stephan Kurmann Strings & Los Munequitos de Matanzas Jazz mit Streichquartett und kubanischer Folklore, Grabenhalle SG, 20.30 Uhr

The New York Voices Jazz, Spielboden Dornbirn, 20.30 Uhr

.theater

Der Sturm Stück von W. Shakespeare, Stadttheater, Konstanz, 20 Uhr

Das Herz eines Boxers Stück von Lutz Hübner, Spiegelhalle, Konstanz, 19 Uhr

Madame Butterfly Oper von Giacomo Puccini, Stadttheater, SG, 20 Uhr

.vortrag

Säuglinge und Kleinkinder Körperpflege & Sinnesentwicklung, Rudolf Steiner Schule SG, 20 Uhr

Bewusst einkaufen Katharina Hasler, Lyceumclub SG, 15 Uhr

Original – Kopie – Fälschung Experten und Schätzungen, Dr. C. Albertini und Matthias Wohlgemuth, Kunstmuseum

Thurgau, Kartause Ittingen, 19 Uhr

.diverse

Internationales Bodensee-Festival:

Dachschen, Kindertheaterstück ab 8 Jahren von J.P. Gos, Spiegelhalle Konstanz, 15 Uhr, **Literatur vor Ort**: «Im Zepelin reisen», Zeppelinmuseum Friedrichshafen, 20 Uhr, **Leipziger Streichquartett** mit Werken von, Dvorák u.a., Museumsaal Überlingen, 20 Uhr

Israel vor den Wahlen Eine traumatisierte Nation zwischen Krieg und Frieden, Diskussion mit T. Krapf, Jüdisches Museum Hohenems, 19 Uhr

12.mi

.konzert

Flamenco Grupo Zambra Flamenco, Gambrinus Concerts SG, 20.30 Uhr

Question Mark & The Mysterians Sixties-Sound, anschl. DJ groove in the Grave, Kulturladen Konstanz, 22 Uhr

Europa Galante Werke von Corelli, Vivaldi u.a., TaK, Schaan, 20 Uhr

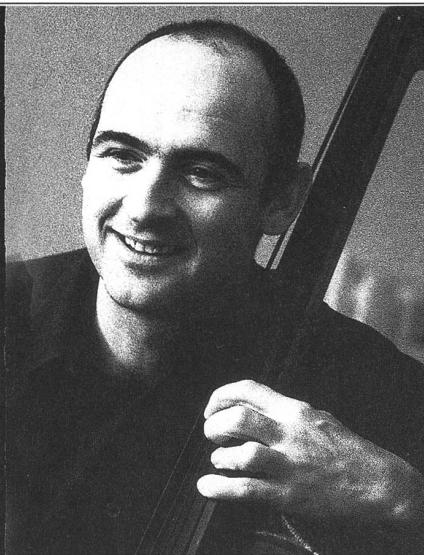
.theater

Die Falle Theater-Krimi von Robert Thomas, Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

Notturno – oder die Stunden vor dem Morgengrauen literarisches Kabarett, Atelier Bühne, Mühlenteg 3, SG, 20 Uhr

Madame Butterfly Oper von Giacomo Puccini, Stadttheater, SG, 19.30 Uhr

Top Dogs Stück von Urs Widmer, Stadttheater, Konstanz, 15 Uhr



1998 erschien die dritte CD «*Okan Layé*» der **Kurmann Strings**. Dieses Werk enthält auch zwei Kompositionen des Kubaners Hilaria Duran, Kopf der *Munequitos de Matanzas*. Zusätzlich wurden die Kurmann Strings dabei von drei Bata-Trommlern, einem Vorsänger und einem Chor erweitert. Ein spannendes Experiment mit einer fulminanten Mischung aus Jazz und traditioneller afro-kubanischer Musik. Auf Einladung von «Jazz nebst Landstrass» live zu hören am Dienstag, 11. Mai, 20.15 Uhr in der Grabenhalle St.Gallen.

Don Carlo Oper von Giuseppe Verdi, Stadttheater SG, 20 Uhr

Amphitryon Lustspiel nach Molière, Stadttheater, Konstanz, 20 Uhr

Das Herz eines Boxers Stück von Lutz

Hübner, Spiegelhalle, Konstanz, 19 Uhr

Bück & Schlück musikalischer Bilderbogen über eine dicke Freundschaft, ab 4 Jahren Eisenwerk, Frauenfeld, 14 Uhr

Die Schildbürger Musical, evang. KGH, Amriswil, 17 Uhr

film

Solaris R: Andrei Tarkowskij (URS), Kinok SG, 20 Uhr

diverse

Internationales Bodensee-Festival: Literatur vor Ort: «Im Zeppelin reisen», Zeppelinmuseum Friedrichshafen, 20 Uhr, Michael Riessler, Jazz und surrealistische Texte, Grabenhalle SG, 20.30 Uhr

theater

Die Falle Theater-Krimi von Robert Thomas, Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

Top Dogs Stück von Urs Widmer, Regie: R. Weingart, Grabenhalle SG, 20.15 Uhr

Madame Butterfly Oper von Giacomo Puccini, Stadttheater, SG, 20 Uhr

Parfin de Siècle: Odyssee Theater und Figurenspiel, Puppentheater SG, 20 Uhr

Die Ratten Tragik-Komödie von Gerhart Hauptmann, Fabriggeli, Buchs, 20 Uhr

Die Befristeten Stück von Elias Canetti, Stadttheater, Konstanz, 20 Uhr

Dachschenken von Jean-Pierre Gos, ab 8 Jahren, Spiegelhalle Konstanz, 11 Uhr

Das Herz eines Boxers Stück von Lutz Hübner, Spiegelhalle, Konstanz, 19 Uhr

Ars Vitalis musikalische Satiren, K9, Konstanz, 20.30 Uhr

Die Bettleroper Aufführung Oberstufe der Rudolf Steiner Schule, Aula Gymnasium Lichtenstein, Vaduz, 20 Uhr

film

12 Monkeys R: Terry Gilliam (USA 1995), Kinok SG, 20.30 Uhr

Stirb nicht ohne mir zu sagen wohin du gehst R: Eliseo Subiela (ARG 1995) Zebra Kino, Konstanz, 21 Uhr

diverse

Internationales Bodensee-Festival: Literatur vor Ort: August Strindberg, Lesung aus «Der letzte Schuss», ehemaliges Wohnhaus Strindbergs, Lindau 15 Uhr,

Mode und Musik vom Mittelalter bis zum Barock, Ensemble Sirventes Joglar, Haus des Gastes, Uhldingen-Mühlhofen, 19.30 Uhr, **Die Singphoniker**, Adieu 20. Jahrhundert, Stadttheater Lindau, 20 Uhr,

Konzert mit Werken von alten Konstanzer Komponisten, Seminarkapelle, Meersburg, 20 Uhr, **Bon Jour Antigone**, Theater nach Sophokles/Anouilh, Theagovia, Bürglen, 20.30 Uhr

Informationsnachmittag Geburtshaus Artemis, Steinach, 14 Uhr

Wege und Plätze lebendig gestalten WWF-Kurs zum Bodenjahr 99 in SG, 14./15.5., 9-17 Uhr, Anm. 071 223 29 30

theater

Die Falle Theater-Krimi von Robert Thomas, Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

Parfin de Siècle: Odyssee Theater und Figurenspiel, Puppentheater SG, 20 Uhr

theater

Die Falle Theater-Krimi von Robert Thomas, Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

Parfin de Siècle: Odyssee Theater und

Figurenspiel, Puppentheater SG, 20 Uhr

theater

Die Falle Theater-Krimi von Robert Thomas, Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

Parfin de Siècle: Odyssee Theater und

Figurenspiel, Puppentheater SG, 20 Uhr



«Nur-Fenstertechnik» bekommen Sie fast überall und fast überall bleibt es auch dabei.

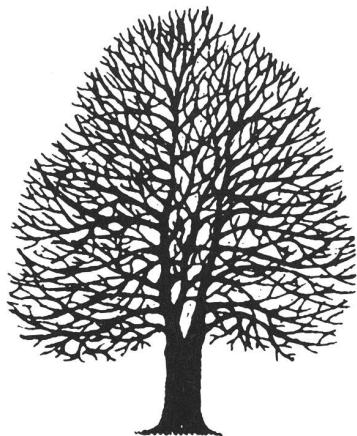
Schmid Fenster
9000 St.Gallen 9053 Teufen
Mehr als nur Fenster



Metzgergass 26
9000 St.Galle

Der ideale Ort für
**Seminare Retraiten Tagungen
Ferien oder Feste**

für Gruppen von 6 - 50 Personen
Biologische Frischprodukte Küche



Auskunft und Anmeldung:
Bildungshaus Lindenbühl
9043 Trogen, 071 344 13 31
E-Mail: lindenbuehl@bluewin.ch
... in den sanften Hügeln Appenzells



Kompetent von
Afrika bis Zwiesel



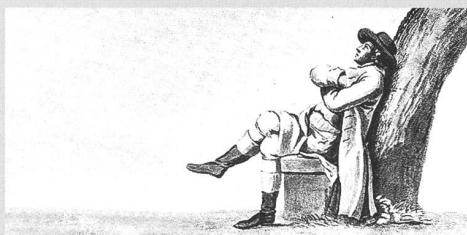
Buchhandlung Ribaux
Vadianstrasse 8, 9001 St.Gallen

Tel. 071 · 222 16 60/61
Fax 071 · 222 16 88

Klüger denn je zuvor

Goethe-Reihe der Gesellschaft für Deutsche Sprache und Literatur

Genug von Goethe? Hoffentlich nicht. Denn das Goethe-Jahr bietet gerade Goethe-Muffeln Gelegenheit, den Dichter neu kennenzulernen. Und nach dem Jubeljahr zum 250. Geburtstag des Dichters etwas klüger als zuvor dazustehen. «Goethe – und ob!» nennt sich trotzig eine Veranstaltungsreihe der Gesellschaft für deutsche Sprache und Literatur St.Gallen. Sie greift in vier Abenden und einer Matinee Themen aus Leben und Werk heraus, bei denen der Dichter selbst in Originaltexten ein Wörtchen mitreden darf. Die Veranstaltungen finden an Orten in St.Gallen statt, die zum jeweiligen Thema den passenden «genius loci» bieten. Die Reihe beginnt mit einem Liederabend «Wie tönt Goethe?». Die Sopranistin Lina Maria Akerlund, der Tenor Jens Weber und der Pianist Martin Wettstein bieten in der Kanti am Burggraben ein Programm mit Goethe-Vertonungen von Schubert bis Ives und vom «Lollipop» bis zur unbekannten Trouvaille. Am 17. Juni wird zur Begegnung mit Frauentexten und -bildern bei Goethe eingeladen (Auswahl: Johannes Anderegg, Sprecherin: Regine Weingart). «Suleika & Co.» handelt vom «ewig Weiblichen», abseits der gängigen Goethe-Klischees. Ein kaum bekanntes Kapitel schlägt Christian Mägerle unterm Titel «Glückauf Goethe!» im Naturmuseum auf. Er behandelt das Wirken des Geheimrats Goethe für den Bergbau, namentlich in Ilmenau, wo der Dichter-Ingenieur ganz wörtlich tief schürfte.



Einen Tag nach Goethes Geburtstag, am 29. August, geht eine Matinee im Stadttheater dem Leben des Dichters im Spiegel seiner Gedichte nach. Rainer Stöckli trifft die Auswahl unter dem Arbeitstitel «Jahre kommen, Jahre fliegen». Wer die ungestümen freien Rhythmen des Stürmers und Drängers noch im Ohr hat und daneben die Altersdichtung etwa im «westöstlichen Diwan», mag sich eine Vorstellung vom Facettenreichum dieses Lebensspiegels machen.

Den Abschluss bildet wiederum ein Thema, das die meisten nur vom Hörensagen kennen: Goethes legendenumwobene «Urpflanze». Begleitet von Originaltexten, spricht der Biologe Peer Schilperoord-Jarke über Goethes Metamorphose der Pflanze und die moderne Pflanzengenetik. Der Anlass findet an einem Ort statt, wo auch eine nach dem Dichter benannte Pflanze wächst: im Botanischen Garten.

Peter Surber

Goethe – und ob!

Veranstaltungsreihe der Gesellschaft für deutsche Sprache und Literatur

Mi, 26. Mai

«Wie tönt Goethe?»

Goethe-Vertonungen von Schubert bis zur unbekannten Trouvaille

Alte Aula Kantonschule am Burggraben
St.Gallen

Do, 17. Juni

«Suleika & Co.»

Frauentexte und -bilder bei Goethe
Lesesaal der Kantonsbibliothek Vadiana,
St.Gallen

Di, 17. August

«Glückauf Goethe!»

Goethe als Bergbau-Ingenieur
Naturmuseum St.Gallen

So, 29. August

«Jahre kommen, Jahre fliehen»

Goethes Leben im Spiegel seiner Gedichte
Stadttheater St.Gallen

Di, 14. September

«Urpflanze»

Goethes Metamorphose der Pflanze und moderne Pflanzengenetik
Botanischer Garten St.Gallen

Tapetenwechsel

Ausstellung des St.Gallers Frank Keller in Zürcher Sex-Shop

Engelgasse 62, Kreis 4 in Zürich. Wer das «Kink» betritt, einen schwulen Sex-Shop, steht vor grossgemusterten Tapeten in blau und rosa. Wer sich nähert, entdeckt konkrete Formen: Rohe Poulets, wie sie auf südlichen Marktständen liegen. Wer die Wiederholung der Bilder analysiert, kommt auf die Quelle: ein erigierter Penis. Wer noch näher tritt, dem lösen sich die Formen vor den Augen in Pixel auf: farbige Quadratchen. Der St.Galler Künstler Frank Keller bearbeitet Fotos und Originalabgüsse des männlichen Körpers, die er in eine andere Form bringt und deren Ursprung sich erst mit einem dritten Blick entschlüsseln lassen. Doch er kaschiert nichts. Eine blumenförmige Schale, die sich als Gruppe von Hintern entpuppt, ein Wandobjekt, das je nach Standpunkt vom Kleiderhaken zum Spalt eines Hinterns mutiert, Ornamente geklonter «Männlichkeit» – lauter Körper-Abbildungen ohne Halt vor sexuellen Details. Die realen Bilder müssen sich die Betrachtenden selbst zusammensetzen. Gleichzeitig begeht man als ZuschauerIn auch einen Tabubruch: Die Quellen der Tapetenmontage sind private Bilder aus dem Internet. Damit spielt Keller mit dem Gegensatz privat/öffentlich. Und spekuliert darauf, «dass einmal einer kommt und sagt, he, das ist ja mein Pimmel.» Dass das je passieren wird, ist unwahrscheinlich, zumal die Originale bearbeitet sind.



Schon als Kind war Keller an Abbildungen vom nackten Männerkörper beeindruckt. Nur waren die greifbaren Bilder weit entfernt: Jesus am Kreuz, der heilige Sebastian und die Naturvölker in den Bildbänden. Die Nacktheit war das Natürlichste und doch ein grosses Tabu. Als sich Keller nach einer Bauzeichnerlehre in Barcelona ganz der Kunst widmete, war ihm rasch klar: «Jetzt reicht die Unterhosen-Erotik aus dem Jelmoli-Katalog nicht mehr.» Da habe er sich weiter mit der Darstellung des Mannes auseinandergesetzt – lange allerdings, ohne auszustellen. «Ich musste zuerst die eigenen Tabus aufbrechen und wollte meine Bildsprache präzisieren.»

Frank Keller
Tapete, Objekte, Installation

Kink Shop & Body

Engelstrasse 62, Zürich

bis 5. Juni

Öffnungszeiten: Mo-Fr 12-20 Uhr, Sa 10-16 Uhr



René Hornung

seite.45

SARITEN

16.so

.konzert

Ten Sing Jugendband des CVJM SG, OZ Grünau Wittenbach, 19 Uhr

.theater

Die Ratten Tragik-Komödie von Gerhart Hauptmann, Fabriggeli, Buchs, 20 Uhr

Notturno – oder die Stunden vor dem Morgengrauen literarisches Kabarett, Atelier Bühne, Mühlenteg 3, SG, 17 Uhr

Rusalka Oper von Antonin Dvorák, Stadttheater SG, 14.30 Uhr

Der Sturm Stück von W. Shakespeare, Stadttheater, Konstanz, 20 Uhr

Dachschen von Jean-Pierre Gos, ab 8 Jahren, Spiegelhalle Konstanz, 15 Uhr

Gebrüllt vor Lachen von Christopher Durang, K9 Konstanz, 20.30 Uhr

Die Kernbeissers Kabarett mit Musik und Chansons, KGH Linsebühl SG, 17 Uhr

Bück & Schlück musikalischer Bilderogen über eine dicke Freundschaft, ab 4 Jahren, Phönix Theater im Pumpenhause, Steckborn TG, 17 Uhr

Michael Mittermeier Einmann-Kabarett, Fürstenlandsaal, Gossau, 20 Uhr

.film

Level 5 R: Chris Marker (F 1997), Kinok SG, 18.45 Uhr

Dark City R: Alex Proyas (USA 1997), Kinok SG, 21 Uhr

Und täglich grüßt das Murmeltier R: Harold Ramis (USA 1992), Zebra Kino, Konstanz, 21 Uhr

.vortrag

Tankstelle Kirche Zum Umgang mit ehem. Synagogen in Südwestdeutschland von Utz Jeggle, Jüdisches Museum Hohenems, 10.30 Uhr

.lesung

Mein Kampf Es liest der türkische Schauspieler Serdar Somuncu, TaK, Schaan, 10.30 Uhr

Talk im Theater Einführung zu Faust, Foyer Stadttheater SG, 11 Uhr

.diverse

Internationales Bodensee-Festival:

Melodien aus drei Jahrhunderten mit Südwestrundfunk-Orchester, Graf-Zeppelin-Haus, Friedrichshafen, 10 Uhr,

Draussen vor der Tür, Ursula Bergen rezitiert aus Werken von Wolfgang Borchert, Seminar Kreuzlingen, 11 Uhr,

St.Petersburger Virtuosen, Werke von Haydn und Grieg, Rokokosaal Lindau, 11 Uhr, **Union Chamber Orchestra** mit Werken von Vivaldi und Haydn, Klosterkirche Münsterlingen, 15.30/19.30 Uhr,

Die Singphoniker, Lieder der Jahrhundertwenden (1599-1999), Festsaal Weissenau, Ravensburg, 20 Uhr, **Vom Wunsch anders zu sein** Referat von H.J. Stadelmann, eine Matinée mit Live-Musik mit «V3» und Kinderprogramm, im Intermezzo der Tonhalle SG, 10.30 Uhr

17.mo

.konzert

Britta T. & Doris Ackermann mit Texas Radio-Flugzeug Country/Clownerie, Altes Kino Melis, 20 Uhr

.theater

Das Herz eines Boxers Stück von Lutz Hübner, Spiegelhalle, Konstanz, 19 Uhr

.film

12 Monkeys Montagskino Fr 8.– R: Terry Gilliam (USA 1995), Kinok SG, 20 Uhr

Stirb nicht ohne mir zu sagen wohin du gehst R: Eliseo Subiela (ARG 1995) Zebra Kino, Konstanz, 20 Uhr

Und täglich grüßt das Murmeltier R: Harold Ramis (USA 1992), Zebra Kino Konstanz, 22.15 Uhr

Schwulesbisches Thurgauer Film-Festival: Abschlussabend «Doppelbödig» über das Doppel-Leben des Kradofers Karl Meier mit Kurzfilmen und Diskussionen, Cinema Luna, Frauenfeld, 20.15 Uhr

.lesung

Die Erde mit dem Himmel verbinden

Buchpräsentation von Gertrud Erni, Offene Kirche St. Leonhard, SG, 20 Uhr

.clubbing

Relaxed Clubbing Country, K9, Konstanz, 21 Uhr

.diverse

Realität – Virtualität Expo 01: Bauten einer Landesausstellung, Universität SG, Raum A 206, 20.15 Uhr,

18.di

.konzert

Zeitwende – musikalischer Zyklus

Andreas Staier, Pianoforte, Werke von, C.Ph.E. Bach und Haydn, Tonhalle SG, kleiner Saal, 20 Uhr

.theater

Die Falle Theater-Krimi von Robert Thomas, Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

Die Ratten Tragik-Komödie von Gerhart Hauptmann, Fabriggeli, Buchs, 20 Uhr

Vor einem dunklen Walde Schauspiel mit Martin Lütte, TaK, Schaan, 20 09 Uhr

Boccaccio Operette von Franz Suppé, Stadttheater SG, 20 Uhr

Top Dogs Stück von Urs Widmer, Stadttheater, Konstanz, 19.30 Uhr

Dachschen von Jean-Pierre Gos, ab 8 Jahren, Spiegelhalle Konstanz, 19 Uhr

.vortrag

Säuglinge und Kleinkinder Krankheiten – Geschichten und Märchen

Intellektuelle Erziehung, Rudolf Steiner Schule SG, 20 Uhr

.lesung

Der Verrat in der Liebe Regine Weinhardt, Anni Halter, Atelier Bühne SG, 20 Uhr

Galsan Tschinag (Mongolei) liest aus seinen Werken, Lyceumclub SG, 15 Uhr

.diverse

Internationales Bodensee-Festival:

Die silbernen blaue Illusion, eine kammermusikalische Reise mit dem Luftschiff in den 20er Jahren, Zeppelinmuseum, Friedrichshafen, 20 Uhr, **Matthias Deutschemann**, Finalissimo, ein Jahrhundertrückblick-Kabarett, Bahnhof Fischbach, Friedrichshafen, 20 Uhr

19.mi

.konzert

Terell Stafford Jazz, Cambrinus Concerts SG, 21 Uhr

.theater

Die Falle Theater-Krimi von Robert Thomas, Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

Parfin de Siècle: Odyssee Theater und Figurenspiel, Puppentheater SG, 20 Uhr

Vor einem dunklen Walde Schauspiel mit Martin Lütte, TaK, Schaan, 20 09 Uhr

Rusalka Oper von Antonin Dvorák, Stadttheater SG, 19.30 Uhr

Hans im Glück ab 5 Jahren, Chössi Theater Lichtensteig, 16 Uhr

Der Sturm Stück von W. Shakespeare, Stadttheater, Konstanz, 20 Uhr

Dachschen von Jean-Pierre Gos, ab 8 Jahren, Spiegelhalle Konstanz, 15 Uhr

.film

Solaris R: Andrei Tarkowskij (URSS), Kinok SG, 20 Uhr

.vortrag

Eine vergessene Kulturlandschaft? Rose Ausländer, Paul Celan und die jüdische Kulturmétropole Czernowitz, von Volker Braun, Jüdisches Museum Hohenems, 19 Uhr

.diverse

Internationales Bodensee-Festival:

St.Petersburger Virtuosen, Werke von

Haydn und Grieg, Haus des Gastes,

Uhldingen-Mühlhofen, 19.30 Uhr, **Kronos Quartett**, Bahnhof Fischbach,

Friedrichshafen, 20 Uhr, **Klavierabend** mit

Leopold Lipstein, Münzhof Langenargen, 20 Uhr, **Matthias Deutschemann**,

Finalissimo, ein Jahrhundertrückblick-

Kabarett, Zehntscheuer, Ravensburg, 20 Uhr, **Südwestdeutsche Philharmonie**,

Werke, von Haydn, Huber u.a., Tonhalle SG, 20 Uhr, **Orgel und Schlagzeug**, Zeitge-

nössische, und klassische Kompositionen, St.Nikolaus, Friedrichshafen, 20.30 Uhr

20.do

.konzert

Bernd Glemser Klavierrezital, mit Werken von Brahms, Rachmaninov, Tonhalle SG, 20 Uhr

Patrick Manzocchi Group feat. Richie Beirach Jazz, K9, Konstanz, 20.30 Uhr

Nostalgiechorlì Mühlstatt Gemeinde-

saal Bühler, 14 Uhr

.theater

Die Ratten Tragik-Komödie von Gerhart Hauptmann, Fabriggeli, Buchs, 20 Uhr

Madame Butterfly Oper von Giacomo Puccini, Stadttheater, SG, 20 Uhr

Amphitryon Lustspiel nach Molière, Stadttheater, Konstanz, 19.30 Uhr

Das Herz eines Boxers Stück von Lutz Hübner, Spiegelhalle, Konstanz, 19 Uhr

Grosse Fische, kleine Fische Theater-

schiß, Kreuzlingen Hafen ab 19.45 Uhr

.film

12 Monkeys R: Terry Gilliam (USA 1995), Kinok SG, 20.30 Uhr

Orlando R: Sally Potter (GB 1992), Zebra Kino Konstanz, 21 Uhr

.vergnissage

Frauenleben Appenzell Historisches Museum Herisau, 19.30 Uhr

Julia Bornefeld Galerie Paul Hafner, SG, 18.30 Uhr

.diverse

Internationales Bodensee-Festival:

Carmina Quartett, Fin de siècle, Werke von Pachelbel, Beethoven Giger u.a. Waag-

haus SG, 20.15 Uhr, **5. Ittinger Pfingst-**

konzerne, Leitung: Heinz Holliger und András Schiff, mit The Hilliard Ensemble,

Panocha Quartett, David James und vielen anderen, Kartause Ittingen, Info: Tel. 052 748 4411

St.Galler Oekomarkt/Flohmarkt beim Vadianenmal SG, 9.30-20 Uhr

Grafikausstellung Besichtigung, Haus Blume, Dorfplatz, Gais, 18-20 Uhr

21.fr

.konzert

The Secret of Avalon, Lence, D.N.P.

Serpence Cire, Pray Silent Grunge-Punk, Grabenhalde SG, 20.30 Uhr

Masked Animals/Neighbourhood

Noise Punk-Rock Party, Flon, Davidstr.42, SG, 21 Uhr

New Jazz Trio feat. Glen Ferris & Carlo Schöb Jazz, Jazzhuis Lustenau, 21 Uhr

Tempo al Tempo ital. Hip-Hop, Kulturden Konstanz, 22 Uhr

.theater

Die Falle Theater-Krimi von Robert Thomas, Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

Parfin de Siècle: Odyssee Theater und Figurenspiel, Puppentheater SG, 20 Uhr

Top Dogs Stück von Urs Widmer, Alte Turnhalle, Gais, 20.15 Uhr

Faust von J.W. Goethe, Stadttheater SG, 19.30 Uhr

Top Dogs Stück von Urs Widmer, Stadttheater, Konstanz, 19.30 Uhr

Top Dogs von Urs Widmer, Leichtathletikhalle Amriswil, 19.30 Uhr

Dachschen von Jean-Pierre Gos, ab 8 Jahren, Spiegelhalle Konstanz, 11 Uhr

Rocky 10 Theaterschiff, Kreuzlingen Ha-

fen ab 15.15 Uhr

Grosse Fische, kleine Fische Theater-

schiß, Kreuzlingen Hafen ab 19.45 Uhr

.film

Level 5 R: Chris Marker (F 1997), Kinok SG, 20 Uhr

Altered States R: Ken Russell (USA 1980), Kinok SG, 22.15 Uhr

Stirb nicht ohne mir zu sagen wohin du gehst R: Eliseo Subiela (ARG 1995) Ze-

bra Kino, Konstanz, 20 Uhr

Und täglich grüßt das Murmeltier R:

Harold Ramis (USA 1992), Zebra Kino Konstanz, 22.15 Uhr

.vergnissage

Hans Zweifel Bistro Klinik, Gais, abends

.clubbing

Spirit & Heart Disco DJ Kuki, K9, Kon-

stanz, 21 Uhr

.diverse

Internationales Bodensee-Festival:

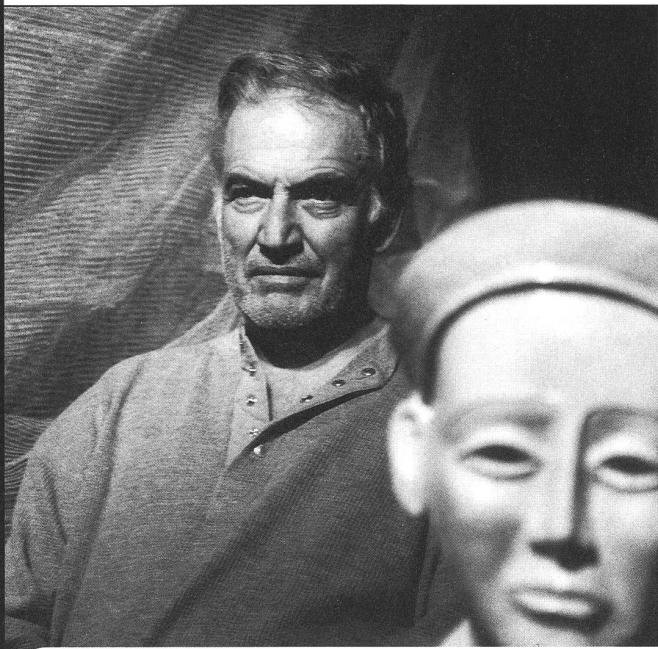
5. Ittinger Pfingstkonzerne, Leitung:

Heinz Holliger und András Schiff, mit The

Hilliard Ensemble, Panocha Quartett, David

James und vielen anderen, Kartause Ittingen,

Info: Tel. 052 748 4411



22.sa

konzert

Joe Haider Quartett Jazz, Gambrinus Concerts SG, 21 Uhr

Joana Feroh Jiddische Chansons with a touch of Swing, Assel-Keller, Schöengrund, 20.15 Uhr

Ich wäre gerne auch Weise Ein Brechtabend mit Nikola Weisse und Daniel Fueter, Piano, Chössi Theater, Lichtensteig, 20.15 Uhr

theater

Die Falle Theater-Krimi von Robert Thomas, Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

Die Ratten Tragik-Komödie von Gerhart Hauptmann, Fabriggeli, Buchs, 20 Uhr

Rusalka Oper von Antonin Dvorák, Stadttheater SG, 19.30 Uhr

Top Dogs Stück von Urs Widmer, Stadttheater, Konstanz, 20 Uhr

Dachschaden von Jean-Pierre Gos, ab 8 Jahren, Spiegelhalle Konstanz, 19 Uhr

Rocky 10 Theaterschiff, Kreuzlingen Hafen ab 15.15 Uhr

Grosse Fische, kleine Fische Theaterschiff, Kreuzlingen Hafen ab 19.45 Uhr

film

La Jetée und weitere Kurzfilme R: Chris Marker, div., Kinok SG, 19 Uhr

Born in Flames R: Lizzie Borden (USA 1983), Kinok SG, 21 Uhr

Dark City R: Alex Proyas (USA 1997), Kinok SG, 23 Uhr

Orlando R: Sally Potter (GB 1992), Zebra Kino Konstanz, 20 Uhr

Stirb nicht ohne mir zu sagen wohin du gehst R: Eliseo Subiela (ARG 1995) Zebra Kino, Konstanz, 22.15 Uhr

lesung

Vertonte Geschichten Märchen gelesen von Catherine von Graffenreid, vertont von Rainer Walker und Fredy Zaugg, Hotel Hecht, Appenzell, 19.30 Uhr

disco.party

Dance Party DJ Intention, Cucaracha, Altstätten, 21 Uhr

Odyssee. In 24 Gesängen formuliert die Odyssee ein zentrales Dilemma: Odysseus als exemplarischer Mensch muss weggehen, um heimzukommen – und allen Versuchungen widerstehen, allen Gefahren trotzen, um frei zu werden. **Partin de Siècle** und das St.Galler Puppentheater haben sich in einer Co-Produktion das grosse antike Epos gewagt. **Fr. 7.; Sa. 8.; Fr. 14.; Sa. 15.; Mi. 19.; Fr. 21. Mai jeweils 20 Uhr** **Puppentheater St.Gallen**

Wie tönt Goethe? Goethe-Vertonungen mit Gesang und Klavier, Aula Kantonsschule am Burggraben SG, abends

theater

Die Ratten Tragik-Komödie von Gerhart Hauptmann, Fabriggeli, Buchs, 20 Uhr

Notturno – oder die Stunden vor dem Morgengrauen literarisches Kabarett, Atelier Bühne, Mühlensteg 3, SG, 20 Uhr

Der Fall Don Juan mit Maria Thorgevsky und Dan Winter, Theater an der Grenze, Kreuzlingen, 20.15 Uhr

Der Sturm Stück von W. Shakespeare, Stadttheater, Konstanz, 20 Uhr

Bück & Schlück musikalischer Bilderbogen über eine dicke Freundschaft, ab 4 Jahren, Aula Primarschule Oberhofen Münchwilen TG, 14 Uhr

Rocky 10 Theaterschiff, Kreuzlingen Hafen ab 15.15 Uhr

Grosse Fische, kleine Fische Theaterschiff, Kreuzlingen Hafen ab 19.45 Uhr

film

Level 5 R: Chris Marker (F 1997), Kinok SG, 20.30 Uhr

tanz

Sans Attaches Tanz-Theater von Ricardo Rozo (Kol), Grabenhalle SG, 20.30 Uhr

lesung

Literaturcafé Dorothea Hartmann liest Geschichten aus dem Reich der Mütter, Altes Kino, Mels, 20.15 Uhr

27.do

festival

Schaffhauser Jazz-Festival: Hauser/Leimgruber/Newton/Doran Jazz, Kammgarn, Schaffhausen, 20.30 Uhr

Gruntz/Oecal Jazz, Kammgarn, Schaffhausen, 22 Uhr

konzert

Friend' n Fellow (USA) Blues, Skihütte Oberwangen

Sinfonieorchester St.Gallen Werke von Schumann, Mendelssohn, Strawinsky, Tonhalle SG, 20 Uhr

theater



BARATELLA

Benjamin Marchesoni

Täglich frische, hausgemachte
Eier-Nudeln, Spinat-Nudeln, Spaghettini,
Lasagne und Ravioli

Unt. Graben 20 St.Gallen Tel. 222 60 33

Ausserrhodische Kulturstiftung
zur Förderung des kulturellen Lebens
im Kanton Appenzell Ausserrhoden



Ausschreibung von Werk- beiträgen für das Jahr 1999

Die Stiftung schreibt 1999 Werkbeiträge (maximal 3) von total Fr. 36 000.- aus. Bezugsberechtigt sind Kunstschaefende (Bildende Kunst, Performance, Video, Architektur), die das Bürgerrecht des Kantons Appenzell Ausserrhoden besitzen oder seit zwei Jahren hier gesetzlichen Wohnsitz haben. Altersgrenze 40 Jahre. Kunsthandwerk ist ausgeschlossen.

Ausserrhodische Kulturstiftung

Detaillierte Bewerbungs-
bedingungen erhalten Sie bei
Ausserrhodische Kulturstiftung
Regierungsgebäude, 9100 Herisau
Einsendeschluss
ist der 31. August 1999

Mich Gerber

Clubtour 99

Samstag 8.Mai

Grabenhalle (SG)

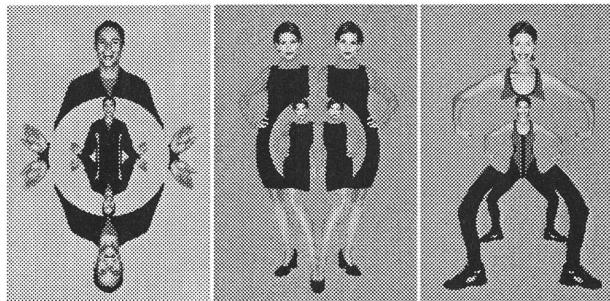
**Vorverkauf über Tel/Fax
071. 333 54 37 benützen**

Neunzehnhundertachtundneunzig war das Konzert
ausverkauft! Wer jetzt zu spät kommt...

- ab 21.00 DJ-Fusion-Multiball (SG)
- ab 23.00 Mich Gerber & Friends (BE)
- ab 01.00 DJ-Fusion-Multiball (SG)

Vorverkauf via e-mail: rvetsch@bluewin.ch

**VERLANGEN SIE
UNSER PROGRAMM
98/99!**



SPRACHEN WEITERBILDUNG FREIZEIT

JETZT ANMELDEN!

9000 St.Gallen
Oberer Graben 35
Tel. 071-222 48 64, Fax 071-223 70 36

**MACH
MEHR
AUS
DIR.**

**klubschule
migros**

Raven mit Strawinsky

Igor Strawinskys «Sacre du Printemps» in der Tonhalle

Tanz in Rausch und Ekstase bis zum Tod ist das Thema des Balletts «Le sacre du Printemps» von Igor Strawinsky – ein Thema, das in Zeiten von Rave und Ecstasy nicht so fern liegt. Die Uraufführung des 1913 mit Spannung erwarteten Balletts wurde zu einem der grössten Skandale der Musikgeschichte. Das Publikum erlebte das Werk, wie Jean Cocteau schilderte, «immiten eines solchen Tumults, dass die Tänzer das Orchester nicht mehr hörten und dem Rhythmus folgen mussten, den ihnen der stampfende und schreiende Choreograph Njinsky in den Kulissen schlug ... Man lachte, spuckte, pfiff, ahmte Tierlaute nach; vielleicht hätte man es nach einiger Zeit aufgegeben, wenn nicht die Menge der Ästheten und einige Musiker in ihrem Eifer das Publikum in den Logen beschimpft und sogar geschubst hätten. Der Lärm degradierte zum Handgemenge.»

Noch während der Arbeit zu seinem «Feuvogel» hatte Strawinsky, wie er in seinen Lebenserinnerungen schrieb, «unverwacht vor mir das Bild eines grossen heidnischen Sakralkul-tes gesehen: die alten Priester beobachteten den Todestanz eines jungen Mädchens, das sie dem Gott des Frühlings opfern, um ihn günstig zu stimmen ... Mit «Le sacre du Printemps» wollte ich das erhabene Erwachen der Natur ausdrücken, die sich aus sich selbst erneuert: das alles umfassende plötzliche Erwachen der universellen Kraft.»



Andrea Duka Löwenstein

Eruptiv stiess Strawinsky mit diesem Ballett die Tür auf zu einer Symbiose aus zeitgenössischer Musik und alten Mythen. «Wie konnten wir», meinte der Komponist Arthur Honegger, «in unserer Jugend der Bombe des 'Sacre du Printemps', die unsere ganze Satztechnik, unseren Stil umwarf, entrinnen? Diese Bombe war von dem weisesten und willensstärksten Komponisten ersonnen und geworfen worden.» Die Zusammenarbeit mit der Südwestdeutschen Philharmonie ermöglicht die späte St.Galler Erstaufführung dieses Schlüsselwerks aus Strawinskys «russischer Periode». (pd.)

6. Sinfoniekonzert Reihe B

Donnerstag, 27. Mai, 20 Uhr, Tonhalle SG

8. Sinfoniekonzert Reihe A

Freitag, 28. Mai, 20 Uhr, Tonhalle SG

Sinfonieorchester St.Gallen (Jiri Kout, Leitung: Andrea Duka Löwenstein, Violine)

Robert Schumann: Ouvertüre Manfred op. 115

Felix Mendelssohn: Violinkonzert e-moll op. 64

Igor Strawinsky: Le Sacre du Printemps

Dr. Jakob Knaus, Musikredakteur Radio DRS2, wird am ersten Konzerttag, am Donnerstag, 27. Mai, um 19 Uhr eine Werkeinführung geben.

Fast wie im Sport

Musikfest Jugend + Musik in St.Gallen

«Mens sana in corpore sano», sagten lange vor Ogi schon der antike Philosoph Juvenal und Papst Pius XII. Was dem Sport recht ist, soll der Musik billig sein. Mit «Jugend + Musik» knüpfen die Schweizer MusikpädagogInnen beim Erfolgsergebnis ihrer sportlichen KollegInnen an.

«Musikfest Jugend+Musik 1999» nennt sich das grosse Fest, das am letzten Mai-Wochenende in der ganzen Schweiz an verschiedenen Orten durchgeführt wird. Initiiert haben diesen Event die grossen Schweizer Musikverbände. Ein zentrales Anliegen des Musikfests ist es, der Förderung der musizierenden Jugend das gleiche Gewicht beizumessen wie der Förderung des Jugendsports. Für das unter der Schirmherrschaft des Schweizer Musikrates stehende Fest haben sich im Patronatskomitee illustre Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Kultur und Politik eingeschrieben.

Mit dem gemeinsamen Musizieren in Stilrichtungen wie Jazz, Klassik, Rock, Pop und Volksmusik soll am letzten Mai-Wochenende die ganze Schweiz erklingen – weggespült werden, was der musikalischen Entfaltung im Wege steht: Sparprogramme und mangelnde Unterstützung. Umso bedeutungsvoller ist damit die Teilnahme der Ständerätin Erika Forster: Das Anliegen musikalischer Förderung hat es zwar in den Verfassungsentwurf gebracht; ob es auch zu einem Förderungsgesetz reicht, ist allerdings noch ungewiss.



840 mal in Folge: Ausschnitt aus der Partitur «Vexations» (Quälereien) von Erik Satie

Musikfest Jugend und Musik

So, 29. Mai

10-12 Uhr: «Klangpunkte»; versch. Ensembles der Musikalischen Grundausbildung in der Stadt (CA, Epa, Neugasse, Bahnhof)

8-22 Uhr: «Vexations»; Piano-Marathon mit Satie in der Jugendmusikschule

10-12/13.30-17 Uhr: Stadtpark-Festival; JMS-Rockbands, Rocktheater tilt; JMS-Ensembles, Jazz-Formationen, Migros-Klubschule; mit Verpflegungsmöglichkeiten (Schlechtwettervariante im Schulhaus Speltewein)

17 Uhr: Apéro in der Jugendmusikschule; mit BehördenvertreterInnen und Knabenmusik St.Gallen

So, 30. Mai

J+M Festkonzert in der Tonhalle

19 Uhr: «Rhapsodie in blue» (G. Gershwin);

Uraufführung «Gallus-Rhapsodie 99»; mit Birdland-Bigband, Jugend-Sinfonietta, Rockband; Leitung: Michael Schläpfer und Silvio Wyler; Ursula Oelke, Klavier

Eintritt frei – Kollekte



Les amis de Juliette. Musik fürs Volk, «Volkmusik» – dafür stehen die fünf Freunde von Juliette auch auf ihrem neuen Tonträger, der am **Samstag, 29. Mai, 20.30 Uhr in der Kulturhalle Cucaracha, Altstätten** aus der Taufe gehoben wird. Schnelle, frische und druckvolle Sounds mit melodiösem Mundartgesang (Nico Stieger), die weit übers (Rhein)Thal hinaustönen.

28.fr

.festival

Schaffhauser Jazz-Festival F. Lindenmann & Tewan Jazz Jazz, Kammgarn, Schaffhausen, 20.30 Uhr
Rat Killer Jazz, Kammgarn, Schaffhausen, 22 Uhr
Hip-Noses Jazz, Kammgarn, Schaffhausen, 23.30 Uhr

.konzert

Primus Sitter Quartett (A/USA) Jazz, Jazzhus Lustenau, 21 Uhr
Sinfonieorchester St.Gallen Werke von Schumann, Mendelssohn, Strawinsky, Tonhalle SG, 20 Uhr

.theater

Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans im Glück Theaterstück von Bunterkund Grabenhalle SG, 20 Uhr
Notturno – oder die Stunden vor dem Morgengrauen literarisches Kabarett, Atelier Bühne, Mühlensteg 3, SG, 20 Uhr
Die Ratten Tragik-Komödie von Gerhart Hauptmann, Fabriggli, Buchs, 20 Uhr
Privat Kabarett mit Josef Hader, Tak, Schaan, 20.09 Uhr
Faust von J.W. Goethe, Stadttheater SG, 19.30 Uhr
Rocky 10 Theaterschiff, Kreuzlingen Hafen ab 15.15 Uhr
Grosse Fische, kleine Fische Theaterschiff, Kreuzlingen Hafen ab 19.45 Uhr

.film

Mad Max I-III R: George Miller (USA 1979-85), Kinok SG, 20 Uhr
Zugvögel R: Peter Lichetfeld (D/FIN 1997), Zebra Kino, Konstanz, 20 Uhr
Orlando R: Sally Potter (GB 1992), Zebra Kino Konstanz, 22.15 Uhr

.tanz

Polarities 3x1 Tanzkompanie, sportlich-abstrakter Tanz, Dance Loft, Kamorstr. 8, Rorschach 20.30 Uhr

.vernissage

Die Bibel in der Schweiz Offene Kirche St.Leonhard, SG, 12 Uhr

.disco.party

The Simpsonparty maskiert/unmaskiert, Cucaracha, Altstätten, 21 Uhr
Filmparty DJ Groove in the Grave, Kulturladen Konstanz, 22 Uhr
Winterthurer Dance-Night DJ Hotschi, Salzhaus W'thor, 20 Uhr

.clubbing

Jive the Night Walzer bis Rumba, K9, Konstanz, 21 Uhr

.diverse

Internationales Bodensee-Festival:
Literatur vor Ort: Oswald von Wolkenstein – Der letzte Minnesänger und «die Damen erster Klasse», Kulturzentrum am Münster, Konstanz, 20 Uhr, **Ensemble L'Ottocento** mit Werken von Mozart, Festsaal Weissenau, Ravensburg, 20 Uhr, **Belle Epoque**, Werke von Strauss, Ravel, Kursaal Überlingen, 20 Uhr

29.sa

.festival

Open-Air Bischofszell: The Ventilators Rock-Pop, **Supernova** Swiss Brit-Pop, **Airbag** Mundart-Rock, **Back Lash** Reggae, **Bluesiana** Blues, **Sick Condition** Rock, auf dem Heuberg, Schweizersholz, Bischofszell, ab 14 Uhr

.Schaffhauser Jazz-Festival: Carte

Blanche «Thomas Silvestri» Jazz, Kammgarn, Schaffhausen, 20.30 Uhr
Gillicit Jazz, Kammgarn, Schaffhausen, 22 Uhr

Erika Stucki & Men Lareida Jazz, Kammgarn, Schaffhausen, 23.30 Uhr

.konzert

Lady Dawn and King Shababa Reggae-Night, Grabenhalle SG, 21 Uhr

Polar Eigenwillige Songs, Kulturbühne Depot, Kirchberg, 21 Uhr

Les Amis de Juliette/Pain Head Sampler-Punk-Pop, CD-Taufe, Cucaracha

Altstätten, 20 Uhr

Orange Marmelade Pop, anschl. DJ Auri, Z88, Kreuzlingen, 21 Uhr

Rodrigo Botter Mayo Quartett Brazil Night, Gambrinus Concerts SG, 21 Uhr

Bogalusa New Orleans Jazz, Casino Herisau, 20.30 Uhr

St.Galler Domorgelkonzert Karl Raas, Claude Rippas und Immanuel Richter (Trompete), Kloster Kathedrale SG, 19.15 Uhr

Musikfest Jugend & Musik versch. Ensembles (C&A, EPA, Neugasse, Bahnhof) 10-12 Uhr, Piano-Marathon mit Satie in der JMS, 8-22 Uhr, Stadtpark-Festival mit JMS Rockbands, Rocktheater Tilt, Jazz-Formationen, 10-12 Uhr/13.30-17 Uhr

.theater

Notturno – oder die Stunden vor dem Morgengrauen literarisches Kabarett, Atelier Bühne, Mühlensteg 3, SG, 20 Uhr

Top Dogs Stück von Urs Widmer Kultuhalle Zeppelin, Flawil, 20.15 Uhr

Faust von J.W. Goethe, Stadttheater SG, 19.30 Uhr

Der nackte Wahnsinn öffentliche Probe, Stadttheater Konstanz, 19.30 Uhr

Rocky 10 Theaterschiff, Kreuzlingen Hafen ab 15.15 Uhr

Grosse Fische, kleine Fische Theaterschiff, Kreuzlingen Hafen ab 19.45 Uhr

.film

Dark City R: Alex Proyas (USA 1997), Kinok SG, 18.45 Uhr

12 Monkeys, R: Terry Gilliam (USA 1995), Kinok SG, 21 Uhr

Akira, R: Katsuhiro Otomo (JAP 1987), Kinok SG, 23.30 Uhr

Zugvögel R: Peter Lichetfeld (D/FIN 1997), Zebra Kino, Konstanz, 20 Uhr

Orlando R: Sally Potter (GB 1992), Zebra Kino Konstanz, 22.15 Uhr

.tanz

Polarities 3x1 Tanzkompanie, sportlich-abstrakter Tanz, Dance Loft, Kamorstr. 8, Rorschach 20.30 Uhr



.lesung

Literaturfundbüro Lesungen und Diskussionen mit Francoise Bassand, Aline Graf u.a., Literaturfundbüro, Wil, 19.30 Uhr

.vernissage

Jan Käser Installation, Objekte, Galerie Adrian Bleisch, Arbon, 17 Uhr

Vreni Föhni/Magdalena Fries Staffinstallationen, Kulturpavillon Psychiatrische Klinik, Wil, 14-15.30 Uhr

.disco.party

Fresh & unrecycled DJ the Artist, Kulturladen Konstanz, 22 Uhr

Troja Trance Party, Salzhaus W'thor, 21 Uhr

Salsa Night Löwensaal, Kreuzlingen, 20 Uhr

.clubbing

Inner Space Trance, Goa, K9, Konstanz, 21 Uhr

.diverse

Internationales Bodensee-Festival:

Singwochenende für alle Mozart;

Soloorgelmesse, Chor aus den Teilnehmern, Kloster-Kathedrale SG, 14.30 Uhr

Informationsnachmittag Geburtshaus Artemis, Steinach, 14 Uhr

Flohmarkt Rest. Schützengarten, Bühler, 8 Uhr

Flohmarkt Schulhausplatz Bühler, morgens

Flohmarkt Goliathgasse SG, 8-17 Uhr

30.so

.festival

Open-Air Bischofszell: Tonic Strings

Flamenco **Frank Vetter Duo** Pop, Coverversions **Downtown Group** Coverversions, auf dem Heuberg, Schweizersholz, Bischofszell, ab 9 Uhr

.konzert

Musikfest Jugend & Musik Rhapsodie in blue von G. Gershwin, Tonhalle SG, 19 Uhr

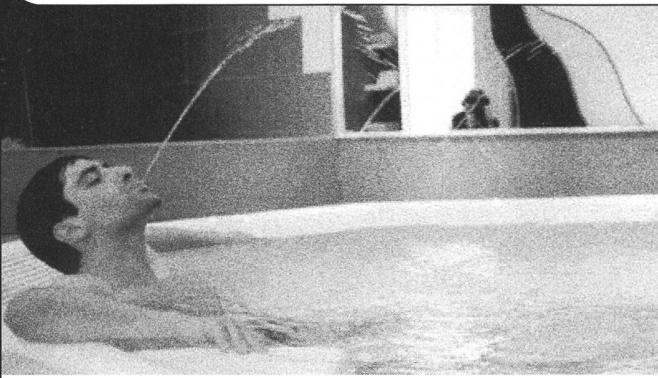
Alice Day Trio Jazz, Studio Stadttheater SG, 11 Uhr

Torta Sorpresa Leonbruni und Ritter laden Ueberraschungsgäste auf die Bühne, Salzhaus Winterthur, 19 Uhr

31.mo

.film

Dark City Montagskino Fr. 8.-, R: Alex Proyas (USA 1997), Kinok SG, 21 Uhr



Transit 21 – Träume, Modelle & Realität: «Durchbruch» von Nic Hess und Kerim Seiler. Das Projekt «Durchbruch» reagiert prozesshaft auf die Tatsache, dass die Kunsthalle ab Ende April über einen weiteren Ausstellungsraum verfügen wird; Hess und Seiler überlassen die Raumvergrösserung nicht allein der Schreinerwerkstatt, sondern integrieren sie symbolhaft und poetisch in ihre eigenen künstlerischen Prozesse. Am Ende der Projektphase (7. Mai, 19 Uhr) münden alle Ideen in einen Erlebnisraum, in einen Ruheraum, in eine Sauna; mit Wiesen, Goldfischen und Pflanzen.

Kunsthalle St. Gallen, Davidstr. 40, 9000 St. Gallen, Projekt Durchbruch, 7.5. - 23.5.

1. Etappe: 26.3. Eröffnung des Baubüros
2. Etappe: 1. bis 25.4. Ausarbeitung und Umsetzung des Projekts Durchbruch
3. Etappe: 26.4. bis 6.5. Errichten der Sauna mit Ruheraum
4. Etappe: 7.5. 19.00 Uhr Ausstellungseröffnung
5. Etappe: 7. bis 23.5. Ausstellung
6. Etappe: 23. 5. 16.00 Uhr Finissage

Foto: Lucia Bodmer

aus. stellun. gen.

bis 2.5. · Charles Boetschi color units, Kunstraum Bodanstr.7a, Kreuzlingen, Mi-Fr 17-20 Uhr, Sa 13-17 Uhr, So 11-17 Uhr
bis 2.5. · Roswitha Merz Transformationen, Union Forum Für Kunst, Unionstr. 9, Goldach, Mo Fr 14-16 Uhr, Sa/So 11-15 Uhr
1.5.-2.5. · Transparenz Im Diogenes Garten, Kugelgasse 3, Altstätten, 10-17 Uhr, Verschiebedatum bei schlechter Witterung: 8./9.5.

1.5.-2.8. · Johannes Müller Bauernmälerei, Volkskunde Museum, Stein, Di-Sa 10-12/13.30-17 Uhr, So 10-18 Uhr, Mo 13.30-17 Uhr

2.5.-3.10. · Jahrhundertwende – Jahrtausendwende am Thurgauer Seeufer Seemuseum Kreuzlingen, Mi/Sa/So, 14-17 Uhr

2.5.-27.6. · Hyun-Sook Song Malerei, Kunstverein und Galerie Bernd Lutze, Friedrichshafen, Di-So 11-17 Uhr

2.5.-3.10. · Jahrhundertwende – Jahrtausendwende im westlichen Bodenseeraum Heimatmuseum Insel Reichenau
2.5.-30.5. · Sinda Dimroth Malerei, Galerie Heidi Probst, Nonnenhorn, Mo/Mi/Fr 16-18 Uhr, Sa 9.30-12 Uhr

2.5.-31.3.2000 · Hanne Darboven Menschen und Landschaften, Hallen für neue Kunst, Schaffhausen, Sa 14-17 Uhr, So 11-17 Uhr

3.5.-4.7. · John Elsas Gedanken notiert in Bild, Museum Im Lagerhaus, SG, Di-So 14-17 Uhr

4.5.22.8. · Christoph Büchel Perspektiven auf die Wahrnehmung der Wirklichkeit, Kunsthalle SG, Davidstr.40, Di-Fr 14-18 Uhr, Sa/So 12-17 Uhr

5.5.-30.5. · Anna Rudolf Gemälde, Ersparnisanstalt SG, Mo-Fr 8.30-12 Uhr/ 13-16.30 Uhr

6.5.-6.6. · Alfred Kubin Zeichnungen, Druckgraphik, Stadtmuseum Lindau, Di-So 10-12 Uhr/14-17 Uhr

7.5.-8.7. · Qumran – die Schriftrollen vom Toten Meer Regierungsgebäude Nordflügel, SG, tägl. 9-17 Uhr

7.5.-23.5. · Kerim Seiler/Nic Hess Projekt «Durchbruch», Kunsthalle SG, Davidstr.40, Di-Fr 14-18 Uhr, Sa/So, 12-17 Uhr

7.5.-30.6. · Jana Veresova Bilderausstellung, Zentrum Bären, Kreuzlingen

8.5.-19.9. · Schätze des Glaubens Inventar kirchlicher Kunst, Kunstmuseum des Kantons Thurgau, Kartause Ittingen, Mo-Fr 14-17 Uhr, Sa/So 11-17 Uhr

bis 8.5. · Ruedi Steiner Das Unbestimmte vor sich Hinstarren, Foto Forum Davidstr. 40, SG, Mi-Fr 15-18 Uhr, Sa 12-17 Uhr

bis 8.5. · Olivier Mosset Galerie S. Kulli, SG, Di-Fr 14-18 Uhr, Sa 10-17 Uhr

bis 9.5. · Crash & Daze On the Express Train1977-99, Palais, Liechtenstein, Feldkirch, Di-Fr 16-18 Uhr, Sa 10-12 Uhr

bis 9.5. · Vergessene Opfer – Jehovahs Zeugen unter dem Nazi-Regime Waaghaus SG, tägl. 9-18 Uhr

bis 9.5. · Christian Lutz Raumarbeiten, Kunst Raum Dornbirn, Di-Sa 15-18 Uhr, So 10-12/15-18 Uhr

bis 11.5. · Dieter Berke Fotografien, im Wolfsberg Ermatingen, Mo-Do 8-20 Uhr; Fr 8-17 Uhr

bis 14.5. · Jakob Schmid Klinik Gais, tägl. 9-20 Uhr

bis 14.5. · Urs Mauretter Reglomat AG Speicher, Mo-Fr 8-12/13.30-17 Uhr

bis 15.5. · Mark Francis Galerie Wilma Lock, SG, Di-Fr 14-18 Uhr, Sa 11-16 Uhr

15.5.-6.6. · Stefan Altenburger Inszenierungen, Container, Bahnhofstr.16, Amriswil, Di-So 17-20 Uhr

bis 16.5. · Richard Tisserand Hinterglas-malereien Thema Meer, Kunstplattform Bürglen, Sa/So 13.30-17.30 Uhr

bis 16.5. · Trudi Hofstetter Galerie vor der Klostermauer SG, Do-Fr, 18-20 Uhr, Sa 11-16 Uhr

bis 16.5. · Brigitte Uttar Kornetzky Zehn Bilder und eine Wassermeditation, Kirche Guter Hirte, Altstätten, Fr-Sa 14-17 Uhr/ So 11-16 Uhr

bis 16.5. · Sibylle Nef Oelbilder, Zeichnungen, Museum Appenzell

bis 16.5. · Gestickte Kostbarkeiten Textilmuseum SG, Mo . Sa 10-12 Uhr/ 14-17 Uhr

bis 16.5. · Elisabeth Nembrini dange-reux – dangereuse, Installation, Kunsthalle Wil, Do-So 14-17 Uhr

20.5.-15.8. · Frauenleben Appenzell Sonderausstellung, Historisches Museum Herisau, Sa/So 10-12 Uhr

bis 21.5. · Bruno Steiger Kunsthalle Prisma Arbon, Mi/Fr 17-19 Uhr, Sa/So 14-17 Uhr

21.5.-6.8. · Hans Zweifel Bilderausstellung, Klinik Gais, tägl. 9-20 Uhr

21.5.-3.7. · Julia Bornefeld Galerie Paul Hafner, SG, Di-Fr 14-18 Uhr, Sa 11-15 Uhr

22.5.-3.7. · Georg Aerni Barcelona, Fotoforum St.Gallen Davidstr.40 SG, Mi-Fr 15-18 Uhr, Sa 12-17 Uhr

bis 23.5. · Fische im Strom des Lebens Naturmuseum SG, Di-Sa 10-12/14-17 Uhr; So 10-17 Uhr

bis 23.5. · Jonathan Meese Kunsthalle SG, Di-Fr 14-18 Uhr, Sa/Su, 12-17 Uhr

26.5.-30.5. · Jacques Demierre/Palo De LLuvia Klanginstallationen, Hallen für neue Kunst, Schaffhausen, Sa 14-17 Uhr, So 11-17 Uhr

28.5.-6.6. · Die Bibel in der Schweiz Offene Kirche St.Leonhard SG

30.5.-20.6. · Vreni Föhn/Magdalena Fries Stoffinstallatoren, Psychiatrische

Klinik, Wil, Fr 17-19 Uhr, Sa/So 15-18 Uhr

bis Frühling 99 · Schätze aus der Ethnographischen Sammlung des Kantons Thurgau Sammlung für Völkerkunde SG, Di-Sa 10-12/14-17 Uhr; So 10-17 Uhr

bis 30.5. · Giovanni Segantini jeden Sa/So Filmvorführung 15 Uhr, Kunstmuseum SG, Di-Fr 10-12 Uhr/14-17 Uhr, Sa/So 10-17 Uhr

bis 30.5. · Gruppe X (versch. Künstler) Alte Fabrik Rapperswil, Di-Fr 17-20 Uhr, Sa/So 14-17 Uhr

bis 31.5. · Tina Antonetta Bilderausstellung, Rest. Rähn Gais, tägl. (ausser Mo u. Di) ab 8.30 Uhr

bis 6.6. · Berhard Lüthi Werkschau 1979-1985, Kunsthaus Richterswil, Di-Sa 14-18 Uhr/2. So im Monat 14-18 Uhr

bis 6.6. · Ardy Halter Paintings and Prints, Kunsthaus Richterswil Di-Sa 14-18 Uhr/2. So im Monat 14-18 Uhr

bis 13.6. · Peter Doig Bilder, Kunsthaus Glarus, Di-Fr 15-18 Uhr, Sa/So 11-17 Uhr

bis 20.6. · Carl August Liner/Carl Walter Liner Verlängerung Eröffnungsausstellung, Mueum Liner Appenzell, Do/Fr 14-17 Uhr, Sa/So 11-17 Uhr

bis 19.9. · Regenwurm Naturmuseum SG

bis 26.9. · Das gewisse Etwas – Der Reiz des Fächers Historisches Museum St.Gallen

bis 7.11. · Cimelia Sangallensis Kostbarkeiten aus der Stiftsbibliothek, Mo-Sa 9-12 Uhr/13.30-17 Uhr, So, 10-12 Uhr/ 13.30-16 Uhr (7.5-8.8. tägl. über Mittag geöffnet)

bis 30.1.2000 · gejagt und verehrt Das Tier in den Kulturen der Welt, Sammlung für Völkerkunde SG, Di-Sa 10-12/14-17 Uhr; So 10-17 Uhr

permanent Swiss Embroidery – Broderies Suisse St.Galler Stickerei, Textilmuseum SG Mo-Sa 10-12/14-17 Uhr

Otto Bruderer Auswahl aus dem Gesamtwerk, Galerie Otto Bruderer Waldstatt, jeden 1. Samstag im Monat, 10-16 Uhr

Villa Arte Nuova Hans Krüsi, Alfred Berger, Werner Krainz, u.a., Öffnungszeiten nach tel. Vereinb., Ø 071 393 55 45

Orlando R: Sally Potter (GB 1992), Zebra Kino Konstanz, 20 Uhr

Zugvögel R: Peter Lichetfeld (D/FIN 1997), Zebra Kino, Konstanz, 22.15 Uhr

vortrag

Realität – Virtualität Lydia Buchmüller, Raumplanerin ETH, über Regeln und Funktionsweisen des Cyberspace, Universität SG, Dufourstr. 50, Raum A 206, 20.15 Uhr

clubbing

Relaxed Clubbing DJ Razor, K9, Konstanz, 21 Uhr

diversen

Nietzsche: Fernstenliebe & Schenken-de Tugend Philosophische Gespräche mit Raphael, Baer (Geisteswissenschaftler/Ethiker), Alte Schneiderei, Wiler Altstadt, 21 Uhr

1.di

konzert

Jazz i de Mosttube Jazz, Olma Halle 5, SG, 20 Uhr

theater

La Traviata Oper von Giuseppe Verdi, Stadttheater SG, 20 Uhr

2.mi

theater

Madame Butterfly Oper von Giacomo Puccini, Stadttheater, SG, 20 Uhr

3.do

konzert

Zeitwende Mit Werken von Arnold Schönberg, Bahnhof SG, Eidgenössischer Saal 20 Uhr

4.fr

theater

Clownage 99: Das Leben ist schon lustig genug Gardi Hutter und Ueli Bichsel, Lindensaal Teufen, 20 Uhr

Gardi Hutter und Ueli Bichsel im Gespräch Foyer Lindensaal Teufen, 22 Uhr



Alles PALETTI PERETTI

Innenausbau und Möbel-Design



Markus Peretti Schreinerei, Lettenstrasse 10, 9008 St.Gallen, Telefon 071 245 25 45

mromano.ch

WOW
ich kriege ja
meine milch
gratis

für Fr. 35.-

Hotel Walhalla Bahnhofplatz St.Gallen

Jeden Sonntag von 11.00 - 14.00
der beste Sonntags-Brunch in St.Gallen

ODINS GÖTTER BRUNCH

Grosszügiges Frühstücksangebot
sowie Lachs, Salatbuffet, Bratwurst am Meter,
Lasagne, Rahmgeschnetzeltes,
Bami Goreng, Dessert Buffet.....

Kinder bis 6 Jahre **gratis**
6 - 16 Jahre Fr. 12.00

für Reservationen 071 222 29 22

was kommt nach lifestyle und millennium | fragen?.....

.... wir antworten in sachen werbung und graphic design etc.

III* communication graphic design brauerstrasse 25 st.gallen 071 245 84 04 www.mromano.ch

...mit Späti Wohnkultur

Walter Späti, Innenarchitektur
Möbel, Lampen, Vorhänge,
Accessoires
Spisergasse 40
9000 St.Gallen
Telefon 071/222 61 85
Telefax 071/223 45 89

Unsere kleine Stadt

«Stadtporträt St.Gallen» im Zürcher AS-Verlag erschienen



Und noch ein Buch über St.Gallen, für einmal nicht nur für Touristen, sondern auch für Eingeborene. Zusammen mit Andreas Kneubühler (Kapitel Klostergeschichte), Reto Voneschen (Landschaft) und Daniel Ammann (Bilder) hat Saiten-Mitarbeiter Marcel Elsener (Geschichte, Kultur, Szene) einen ebenso lebendigen wie scharfsichtigen Blick auf die Gallusstadt geworfen. Wir publizieren nachstehend einen Auszug aus dem Kapitel «Kultur».

(...) Den grossen St.Galler Roman gibt es nicht. Am nächsten kommen diesem Anspruch gemäss dem Journalisten und Buchautor Richard Butz noch Victor Hardungs «Die Brokstadt» (1909), ein eher antiquiertes Gegenstück zu Elisabeth Gerters wiederentdecktem Sozialroman «Die Sticker» (1938), und Hans Rudolf Hiltys «Parsifal» (1962), das in einem miefigen, engen St.Gallen spielt. Butz hat unter dem Titel «Mein St.Gallen» eines der ergiebigsten St.Gallen-Bücher zusammengestellt, eine Textanthologie, in der die faszinierenden Seiten der Stadt ebenso zum Zug kommen wie das – gerade unter Kunstschaffenden – weitverbreitete «Leiden» an der Stadt.

Mit dem «Kinok» im ehemaligen Vorstadtkino «Apollo» im Stadtteil St.Fiden verfügt die Stadt über ein gut eingeführtes Alternativkino. Es entstand 1985, weil alle anderen dreizehn St.Galler Kinos einem einzigen Kinounternehmer gehören. Neben der Programmation von unabhängigen Streifen, Dokumentarfilmen, Frauenkino, Retrospektiven und Klassikern ermöglicht das «Kinok» Filmmachern aus der Ostschweiz im Rahmen einer regelmässigen Werkschau den ersten Schritt in die Öffentlichkeit.

Doch ebensowenig wie es den grossen St.Galler Roman gibt, gibt es den grossen St.Galler Film. Die Spielfilme, in denen St.Gallen eine bedeutende Rolle spielte, kann man an einer Hand aufzählen. Sehenswert ist «Das Menschlein Matthias» von Edmund Heuberger, ein Film, der 1941 nach dem gleichnamigen Roman von Paul Illg an Originalschauplätzen im Appenzellerland und in den Stickereifabriken von St.Gallen gedreht wurde und milieutreu das Schicksal eines unehe-

lichen Kindes einer Stickereiarbeiterin erzählt. Ein zweiter Film, der wesentlich mit den Stimmungen der Stadt spielt, ist der atmosphärische Thriller «Marthas Garten» (1997). Der Regisseur Peter Liechti, der mit dem Dokumentarfilm «Singers Koffer» mehrere Preise erhalten hatte, versuchte in seinem ersten Spielfilm die bedrückende Enge und winterliche Unfreundlichkeit der Ostschweizer Hochtalstadt umzusetzen. Bezeichnenderweise hatte er St.Gallen als Drehort ostdeutschen Städten und La Chaux-de-Fonds vorgezogen. Liechti drehte in Schwarzweiss, zeigte ein unheimliches St.Gallen – mit der Verniedlichung, die von auswärts an die Bewohner herangetragen wird («Machsch no es Farbföteli?»), und der Brodworscht-Gemütlichkeit hatte er nichts am Hut.

Das Spiel mit der (falschen) Gemütlichkeit war stets eine Sache der Dialektkultur. Um sie ist es in der Gallusstadt eher ruhig geworden. Der scharfsinnige St.Galler Kabarettist Joachim Rittmeyer gilt inzwischen als Basler, und der Rocksänger und Schauspieler Roman Riklin, der mit seiner Band «Mumpitz» trotz (oder gerade wegen) des St.Galler Dialekts eine gewisse Bekanntheit erlangte, ist als Hauptdarsteller von «Space Dream» und angehender Musikkomponist nach Berlin gezogen. Via den Umweg Fribourg ist ein junger Entertainer auf den Plan getreten, das Bild vom langweiligen St.Galler ins Groteske zu kippen: Der Biochemiestudent Daniel Mittag alias Jack Stoiker singt von einer Heimatstadt, dessen Bewohner «einfach nichts zu erzählen» hätten. Dass er in flachstem St.Galler Dialekt und politisch völlig inkorrekt von provozierend unhygienischen Wohnverhältnissen, sexuellen Abgründen und Alkohol- und Drogenexzessen berichtet, bildet ein krasses Gegenbild zur katholischen Jugend in der Gallusstadt, die Niklaus Meienberg oder August E. Hohler beschrieben. Der Journalist und Psychologe Hohler schilderte in seinem Aussteiger-Buch «Gegen den Strom nach vorn» (1982) seine Pubertät in der Katholischen Sekundarschule «Flade» als angsterfüllten Kampf mit den Versuchungen, die der Teufel in Form der erwachenden Sexualität parat hielt. Und Meienberg nannte St.Gallen in seinen «Reportagen aus der Schweiz» (1975) eine «Gegend, wo die Liebe reglementiert war» und «die Eingeborenen den wöchentlich einmal stattfindenden Geschlechtsverkehr mörgeln nannten».

Foto: Daniel Ammann

«St.Gallen. Stadtporträt»

AS Verlag, Zürich
in jeder Buchhandlung erhältlich
Buchvernissage: Di, 4. Mai, 18.30 Uhr
Rösslihof Kunst am Dom, Gallusstrasse 20,
St.Gallen



dauer. ver. anstal. tungen.

jeden.mo

Öffentliche Vorlesungen der Universität St.Gallen: Vom Umgang mit der eigenen Geschichte bis 17., Dufourstr.

50, Raum A207, 18.15-20 Uhr

Realität – Virtualität (Architektur)

10.5./17.5./31.5./14.6., Dufourstr.50 Raum A206, 20.15-21.45 Uhr

Das Spätwerk von F. Chopin (Musik)

bis 10.5., Dufourstr.50, Aula, 18.15-20 Uhr

Verborgene Bücher – Geheime Schriften bis 17.5., Dufourstr. 50, Raum A112, 20.15-21.45 Uhr

Evolution und Revolution 3.5.-14.6., Aula der Pädagogischen Hochschule SG, Notkerstr.27, 18.15-19.45 Uhr

Info Sekretariat Uni SG: Ø 071- 224 25 52

Frauenbibliothek Wyborada Davidstr.

42, 16-20 Uhr geöffnet, Ø 071-222 65 15

Männertanz in St.Gallen, 19.30-21.15

Uhr, Info + Anmeldung: Ø 071-911 47 74

(D. Züllig)

Spielcafe für alle Rest. Gschwend,

19.30 Uhr

Billardclub St.Gallen Schnuppern für Kugelbegeisterte, Webergasse 22, 19 Uhr

jeden.di

Öffentliche Vorlesungen der Universität St.Gallen: Vom Wandel der Literatur im 20. Jahrhundert bis 18.5., Dufourstr.50, Raum A112, 20.15-21.45 Uhr

Vom Ich im 21. Jahrhundert bis 18.5., Dufourstr.50, Raum A210, 20.15-21.45 Uhr

Umgang mit Konflikten bis 18.5., Festsaal St.Katharinen, 14.30-16 Uhr

Das Johannesevangelium bis 18.5.,

Festsaal St.Katharinen, 9.30-11 Uhr

Info Sekretariat Uni SG: Ø 071- 224 25 52

Jackpoint – schwule Jugendgruppe

Katharinengasse 16 SG, 20 Uhr

Wochenmeditation Offene Kirche St.Leonhard SG, 12.15-13.15 Uhr

Frauenbeiz Rest. Engel, SG

HipHop-Kontainer Jugendcafé,

Katharinengasse 16, SG, 19-23 Uhr

jeden.mi

Öffentliche Vorlesungen der Universität St.Gallen: Platz des Menschen im Universum bis 26.5., Dufourstr.50, Raum B212, 18.15-19.45 Uhr

Einführung in psychosomat.Medizin bis 16.6., Dufourstr.50, Raum A112, 20.15-21.30 Uhr

Ausgewählte hebräische Texte

5.5./26.5./9.6./23.6., Dufourstr.50, Raum A202, 20.15-21.45 Uhr

Sicherheit im Alter 5.5./19.5./2.6., Dufourstr.50, Raum A202, 18.15-19.45 Uhr

Welgeschichte im Überblick 19.5.-

30.6., Dufourstr.50, Raum A214, 18.15-20 Uhr

Johann S. Bachs Söhne 19.5.-9.6., Dufourstr.50, Raum B215, 18.15-20 Uhr

Der Mensch im Spannungsfeld zwischen Natur und Technik 19.5.-30.6., Dufourstr.50, Raum A214, 20.15-21.45 Uhr

Medienwelt und Marketing 2.6.-7.7., Dufourstr. 50, Raum A112, 18.15-20 Uhr,

Inf. Forschungsinstitut f für Absatz und Handel Bodanstr. 8 SG, Fax: 071 224 28 57,

Info Sekretariat Uni SG: Ø 071- 224 25 52

Mittagstisch Offene Kirche St.Leonhard SG, 20 Uhr
Frauenbibliothek Wyborada Davidstr. 42, 14-18 Uhr geöffnet, Ø 071-222 65 15
Jugend-Kafi Lindenhof-Zentrum, Herisau, 14-21 Uhr
Info-Thek Veranstaltungen, Zeitungen, Magazine, Haus Meise, Flawil, 15-18 Uhr
Gemüse- und Blumenmarkt bis 18.30 Uhr, Marktplatz SG

jeden.do

Öffentliche Vorlesungen der Universität St.Gallen: Kunst – Ende oder Sinnverschiebung bis 27.5., Dufourstr.50, Raum B111, 20.15-21.45 Uhr

Einführung in die Astronomie bis 20.5., Dufourstr.50, Raum A202 20.15-21.45 Uhr

Fragen psychotherapeutischer Praxis bis 3.6., Dufourstr.50, Raum A112 20.15-21.45 Uhr

Christentum in Syrien 6.5.-3.6., Festsaal St.Katharinen, 9.30-11 Uhr

Qumran – Die Schriftrollen vom Toten Meer 3.6.-24.6., Dufourstr. 50, Raum A202, 20.15-21.45 Uhr, Info Sekretariat Uni SG: Ø 071- 224 25 52

Frauenbibliothek Wyborada Davidstr.

42, 16-20 Uhr geöffnet, Ø 071-222 65 15

Männertanz in St.Gallen, 19.30-21.15 Uhr, Info + Anmeldung: Ø 071-911 47 74 (D. Züllig)

Spielcafe für alle Rest. Gschwend, 19.30 Uhr

Billardclub St.Gallen Schnuppern für Kugelbegeisterte, Webergasse 22, 19 Uhr

jeden.fr

Öffentliche Vorlesungen der Universität St.Gallen: Das Phänomen des Prophetischen 7.5.-28.5., Festsaal St.Katharinen, 9.30-11 Uhr

Info Sekretariat Uni SG: Ø 071- 224 25 52

Jugend-Kafi Lindenhof-Zentrum, Herisau, 14-18 Uhr

Bauernmarkt Vadian-Denkmal, SG

jeden.sa

Kula-Disco Kulturladen Konstanz, 21.30 Uhr

Frauenbibliothek Wyborada Davidstr.

42, 12-16 Uhr geöffnet, Ø 071-222 65 15

Gemüse- und Blumenmarkt bis 17 Uhr, Marktplatz SG

jeden.so

Museum offen Museum Wolfhalden, 10-12 Uhr

kurse.

Männertanz in St.Gallen, Leitung: Danyël Züllig, Mo 19.30-21.15 Uhr, Info + Anmeldung: Ø 071-911 47 74

Portrait Modellieren Do (Einstieg laufend möglich); 19-22 Uhr, Leitung: Roland Rüegg, Dachatelier SG; Ø 071-988 49 38

Steinbearbeitung Fr (Einstieg laufend möglich); 19-22 Uhr, Kursleitung: Roland Rüegg, Dachatelier SG; Ø 071-988 49 38

Tibetan Pulsing Yoga Kurs meditative

Körperarbeit 26./27./28.3. im Padma Katharinengasse 8

Info + Anm. Ø 071 344 18 88

Wen-Do Selbstverteidigung für

Mädchen zwischen 8-10 Jahren, 29.5./30.5. Verein Selbstverteidigung SG,

Info + Anm. Ø 071 245 10 11

Flamenco Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Kursleitung: Regina Karrer Manser, S: Ø 071 222 27 14; P: Ø 071 352 50 88

Eurofa-Dance Do 19 und 20.30 Uhr, Workshops: Sa 8.5. und 19.6., Multergasse SG, Leitung: Jeanette Losli Gassama, Info/Anmeldung: Ø 071 911 88 37

KinderTanz u. Rhythmix Mo, Di, Do, Fr, 5-12 Jahre, Kursleitung: Regina Karrer Manser, S: Ø 071 222 27 14; P: Ø 071 352 50 88

TA-KE-TI-NA Einführungstag u. fortlaufende Gruppen, Kursleitung: Regina Karrer Manser, S: Ø 071 222 27 14; P: Ø 071 352 50 88

Tanz, Ausdruck u. Spiel Di Abend, Kursleitung: Regina Karrer Manser, S: Ø 071 222 27 14; P: Ø 071 352 50 88

Haltungs u. Rückengymnastik mit dem Sitzball Di, Mi, Fr, Kursleitung: Regina Karrer Manser, S: Ø 071 222 27 14; P: Ø 071 352 50 88

Malstube für Kinder/Erwachsene Mo, 16-17 Uhr/Di 19.30-21 Uhr, Info: Pascale Nold Ø 071 260 21 47, Greithstr. 8 SG

Malatelier Begleitetes Malen und Tönen für Kinder und Erwachsene; Neugasse 43, C. Gross Vuagniaux, Ø 071-222 19 77.; T. Vogel, Ø 071-278 51 12

Begleitetes Malen für Kinder/Erwachsene Di + Fr 16.45-18 Uhr/Di 19-21.30 Uhr; Fr 9.15-11.15 Uhr, Karin Wetter, Ø 071-223 57 60

Malen in gemischten Gruppen für Leute zwischen 2 und 99 Jahren

Do 16.45-18.15 Uhr, Heiden Zentrum, Leitung: Monika Rüegg, Ø 071-278 86 22

Malen im Closlieu für Kinder u. Erwachsene, Leitung: Luz Kempter, Harferbergstr. 17, SG, Ø Atelier 071-220 91 10, p 071-344 10 93

Aikido Einführungskurs Ab Jan/Aug Montags 18-19.15 Uhr 12x, Fortgeschr.: Mo,Mi, Fr, 19.30-21 Uhr, Anm./Info: Häderli, Ø 071-793 33 36

Mal-Atelier, Doris Bentele Einzel- oder Gruppenmalen, für Kinder und Erwachsene, Wittenbach; Ø 071- 298 44 53

Atemstunden nach Middendorf

Wöchentliche Gruppenstunden, Mi/Do 9-10, 14.30-15.30/19-20 Uhr, Esther Ferrier, Dipl. Atempädagogin, Kirchlistr. 7a SG, Ø 071- 244 00 41

Ausdrucksmalen und Maltherapie

Gruppen und Einzelstunden für Kinder und Erwachsene; Verena Niggli, Arbon, Ø 071-446 43 66

T'ai Chi und Chi Gong Entspannung, Ruhe und Energie, mit Hans Kost, Ø 071-222 69 89, für AnfängerInnen, Do/Fr

Feldenkreis Bewusstsein durch Bewegung, Kursleitung: U. Wüst, D.Griesser, Mo 18.30-19.30 Uhr, Info + Anmeldung: Ø 071-278 77 05

Taketina – Rhythmische Körperarbeit

Kursleitung: Urs Tobler, 18.30-21 Uhr, Ø 071-223 37 41, Mi, Do

Yoga nach der Methode des B.K.S.

Lyengar, Leitung: Léonie Marty; Ø 071-223 54 17

Yoga Leitung: Barbara Suter

Info + Anm. Ø 071-278 65 57

Atemarbeit n.l.Middendorf Esther Marti, dipl. Atempädagogin

Laufende Gruppenkurse u.

Einzelbehandlungen, Ø 071-288 10 89

Tanz als Selbstausdruck Kursleitung: Erika Ackermann, Jeden Mo 18.15 und 20 Uhr in SG, Ø 071-245 01 54

Playback-Theater Kursleitung: Susanne Bürgi, Do 19.30-21.30 Uhr in SG, Ø 071-245 93 11

Tanz-Theater Technik, Impro, Choreographie, Leitung: Gisa Frank, Do, Felsenstr. 33 SG, 18-19.15 Uhr, Ø 071-877 20 37

Malen – ein genussvolles und endloses Spiel Malatelier Marlis Stahlberger, Schwalbenstr. 7, SG, Ø 071-222 40 01, Mi-Sa

Closlieu» Education Creatrice Malatelier Maria Burkart, Rorschach Mo/Mi/Fr-So für Gruppen und Kleingruppen auf Anfrage bis 22 Uhr, Di 16.30-18 Uhr/19.30-21 Uhr, Do 16.30-18 Uhr, Ø 071-841 54 89

Jazercise Kursleitung: Chris Frost, Ø 071-22 22 722, Tanz-Zentrum SG, Hagenstr. 44, Mo/Mi 19-20 Uhr

Tango Argentino mit Hans Kost und Johanna Rossi, Für AnfängerInnen Mo/Di/Mi/Sa, Ø 222 69 89 (Kost) Ø 223 65 67 (Rossi)

Tanzimprovisation und Körperarbeit

für Frauen Kursleitung: B. Schällibaum, Mo 18.30-20 Uhr, Fr 17.30-19 Uhr, Ø 071-223 41 69

Bewegungs- u. Ausdrucksspiel Kursleitung: B. Schällibaum, für Mädchen 9-14 Jahre, Do 16.30-17.45 Uhr, für Kinder 5-8 Jahre, Di 16.30-17.45 Uhr, Anm./Info Ø 071-223 41 69

Lust auf Bewegung pur – T'ai Chi

Kino Leitung: A. Joester/ E. Belz, Forum Pacific, Schreinerstr. 7 SG, Mi/Do, 19.30-21 Uhr, So 16.5. und 20.6. Seminar, 9.30-12.30 Uhr, Anm./Info Ø 071-245 74 44

Bewegungs- u. Ausdrucksspiel Kursleitung: B. Schällibaum, für Kinder 5-8 Jahre, Ø 071-223 41 69, Di/Do

New Dance Leitung: Claudia Roemmel, Rosenbergstr. 10 SG, 18-19 Uhr, Info/Anmeldung: Ø 071-222 98 02, Do

Ganzheitlich rhythmisches Arbeiten an Körper und Bewegung, Annette Conzett und Verena Conzett, Mo, 9.15, 18, 19 Uhr; Mi; 8.45 Uhr, Ø 071-866 10 69; Fax 071-866 32 67

Malen, Zeichnen, Aquarellieren figurlich und experimentell, Leitung: Idda Rutz, Atelier Unterstrasse, Info/Anmeldung: Ø 071-222 31 65

Orient-Tanz, Bauchtanz Leitung: Nicole Jindra, Tanz- und Bewegungsatelier Geltenwilenstr.16 SG, Info/Anmeldung: Ø 071-351 37 82

Meditation des Tanzes Leitung: Krisztina Sachs-Szakmáry, Gemeindezentrum Hadern SG, Info/Anmeldung: Ø 071 288 31 92

Bewegtes Theater Theater der nackten Tatsachen mit Tanz, Theater, Gesang, Di 19.30-22 Uhr, R. Schmalz Ø 071 344 43 38

Verein Dachatelier: Teufenerstrasse 75 SG Ø 071-223 50 66

Gegossene Objekte Sa 18.5./So 19.5., 9.30-16 Uhr, Leitung: Jan Kaeser Ø 071-223 87 39

Geschöpfte Papiere Di 25.5.-22.6., 19-21.30 Uhr, Leitung: S. Zehnder/H. Böckle Ø 071-223 50 66

Kalligraphie I bis 18.5., 19-22 Uhr, Leitung: Susanne Breitenmoser Ø 071-787 33 79

Rund um die Kugel bis 27.5., 19.15-22 Uhr, Leitung: Helen Ochsner Gmür Ø 071-222 49 13

Experimentelles Malen 25.5. + Sa 29.5., 19.30-22 Uhr, 9-15 Uhr, Leitung: Josef Müller, Ø 071-223 50 36

Sanfte Heilpraxis bis 18.5., 20-22.30 Uhr, Leitung: Kathrin Löw-Rippstein Ø 071-352 16 76